Verhandlungen

der

achtundvierzigsten Jahres-Versammlung

der

Oestlichen Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden von Nordamerika,

gehalten bei der

Gemeinde in Erie, Pa.,

von Donnerstag, den 15., bis Montag, den 19. September 1898.

H. W. Geil, Rochester, N. Y., 1. Sekretär.
C. A. Daniel, " " 2. "

Nächste Konferenz.

Ort: Rochester, N. Y., Erste Gemeinde.
Zeit: 26. August 1899.
Eröffnungsprediger: G. A. Schneider oder A. Vogel.
Missionsprediger: W. Appel oder H. C. Gleiß.

Missionskomitee.

R. Mott, Williamsport, Pa.,	bis zum Jahre			1899.
Prof. J. S. Gubelmann, Rochester, N. Y.,	"	"	"	"
L. H. Donner, Pittsburg, Pa.,	"	"	"	"
C. A. Daniel, Rochester, N, Y.,	"	"	"	1900.
F. Friedrich, Berlin, Ont.,	"	"	"	1901.

Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee.

C. A. Daniel, F. Friedrich; Stellvertreter: R. Mott.

Schatzmeister.

A. Vogel, 34 Davis Str., Buffalo, N. Y.

Anordnungskomitee für 1899.

F. Hoffmann, G. A. Schneider, J. Stumpf.
(C. A. Daniel, Ex officio.)

Trusteebehörde der Konferenz.

Rev. J. Senn, M. D., Williamsport, Pa.,	bis zum Jahre			1901.
Geo. Fischer, Rochester, N. Y.,	"	"	"	"
D. B. Stumpf, M. D., Buffalo, N. Y.,	"	"	"	1900.
D. Knechtel, Hanover, Ont.,	"	"	"	"
S. B. Eschelmann, Rochester, N. Y.,	"	"	"	1899.
H. Uebel, Rochester, N. Y.,	"	"	"	"

Verhandlungen
der
Oestlichen Konferenz.
— 1898. —

Donnerstag Abend.

An diesem Abend fand die Eröffnungsversammlung der 48. Jahresversammlung der Oestlichen Konferenz in dem geschmackvollen Versammlungshause der Gemeinde statt. Die Kirche war zierlich mit amerikanischen Fahnen und dem Auge wohlthuenden grünen Blatt- und Nadelpflanzen geschmückt. Br. W. Appel erflehte Gottes Segen auf die Versammlung. Prof. J. S. Gubelmann hielt die Eröffnungspredigt über 2 Kor. 4, 6: „Der Glanz der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi." — Er sagte, die Vollkommenheit Gottes thue sich den Menschen völlig kund in der Person Jesu Christi; diese erhabene Herrlichkeit kann nur gesehen werden, wenn der Heilige Geist den Menschen erleuchtet. Die Aufgabe der vom Heiligen Geiste Erleuchteten sei, daß sie diesen Christus, in dessen Angesicht die Herrlichkeit Gottes strahlt, der Welt, die im Argen lieget, verkündigen. Es war die rechte Botschaft zur rechten Zeit.

Br. Schneider, Prediger der bewirtenden Gemeinde, hieß die Vertreter in Stadt, Heim, Familie und Herz zu allen Segnungen aufs freundlichste willkommen. Willkommen rief uns dann auch in erhebendem Lied der Singchor zu. — Dann begrüßten sich die Brüder, wie nur die es können, welche die Liebe Jesu im Herzen haben und für die eine Reichssache Gottes sich bemühen.

Freitag Vormittag.

Nach einer segensreichen Gebetsstunde, geleitet von Br. F. W. Becker, rief der Schreiber um 10 Uhr die Versammlung zur Ordnung und verlas die folgende Liste der Vertreter der Gemeinden:

New York.

Buffalo (1. Gem.): Pred. F. Hoffmann, Br. W. F. Becker. Buffalo (2. Gem.): Pred. W. C. Rabe. Buffalo (3. Gem.): Pred. Wm. A Lipphardt. Buffalo (Bethel-Gem.): Pred. A. Vogel, Schw. R. Schmidt und Augusta Weber. Buffalo (Ebenezer-Gem.): Pred. F. Herrmann. Folsomdale: Br. F. Brückmann, Holland: Pred. R. Wantzloeben. Rochester (1. Gem.): Pred. C. A. Daniel, Prof. L. Kaiser und H. Uebel. Rochester (2. Gem.): Pred. H. W. Geil, Prof. J. S. Gubelmann und Prof. A. J. Ramaker. Syracuse: Pred. Wm. Appel. Tonawanda: Pr.d. J. Stumpf.

Ontario.

Berlin: Pred. F. Friedrich. Hanover: Pred. J. H. A. Wuttke, D. Knechtel. New Hamburg: Pred. J. H. Meyers.

Pennsylvanien.

Alleghany: Pred. F. W. Becker. Erie: Pred. G. A. Schneider, J. Gorr, W. Rieger, A. Gottfried. Fairfield: Pred. J. Eisenmenger. Hepburn: Pred. C. Pöhlmann. Pittsburg: D. Hämel. Williamsport: Pred. R. Mott.

Besuchende Geschwister.

Pred. G. A. Schulte, Allgem. Missionssekretär, Jersey City Heights, N. J. Otto Sargo, Pittsburg, Pa. Schw. Hoffmann und Wirth von Pittsburg, Pa Schw. J. Eisenmenger, Warrensville, Pa. Schw. K. Uebel, Rochester, N. Y. Schw. D. Kechtel, Hanover, Ont.

Br. F. Friedrich wurde zum Vorsitzer und Br. A. Vogel zum Stellvertreter erwählt.

Der Schreiber, H. W. Geil, legte sein Amt als Konferenzschreiber nieder; aber nachdem man ihm herzlich durch Aufstehen gedankt hatte für seine treuen Dienste, wurde er ersucht, noch in diesem Jahre zu dienen, weil es manches zu ordnen geben mag in diesem Jahr.

Br. Geil ließ sich bestimmen, noch ein Jahr lang zu dienen.

Br. C. A. Daniel wurde zum zweiten Schreiber erwählt.

Der Anordnungsausschuß verlas seinen Bericht, der angenommen wurde mit solchen Veränderungen, die nötig sein werden.

Der Brief der bewirtenden Gemeinde wurde vorgelesen.

Der Vorsitzer ernannte folgende Ausschüsse:

Durchsicht der Briefe: W. C. Rabe, J. H. A. Wuttke, F. Herrmann.

Heimgänge: R. Mott, J. Stumpf, J. Eisenmenger.

Zur Prüfung des Schatzmeister-Berichts: D. Knechtel, C. A. Daniel, R. Wantzloeben.

Brüder vorzuschlagen ins Missionskomitee: W. A. Lipphardt, W. Appel, C. Pöhlmann.

Trustees zu nominieren: D. Hämel, F. Brückmann.

Berichterstatter: „Sendbote", A. Vogel; „Wahrheitszeuge", F. Hoffmann; "Examiner", Wm. Appel; "Canadian Baptist", W. A. Lipphardt; "Commonwealth", J. H. A. Wuttke; tägliche Zeitungen in Erie, Pa., W. C. Rabe, R. Mott

Das Missionskomitee unterbreitete durch seinen Sekretär den folgenden Bericht, der angenommen wurde:

Bericht des Missionskomitees der Oestlichen Konferenz.

Teure Brüder!

Zum letztenmal umfaßt dieser Bericht das Missionsgebiet der bisherigen Oestlichen Konferenz. In Zukunft wird dieses, durch die Teilung, zweien Konferenzen gehören, der Oestlichen und der Atlantischen Konferenz, die sich in das Missionsgebiet zu teilen haben. Unser diesjähriger Bericht gilt noch dem ungeteilten Missionswerk der Oestlichen Konferenz, und preist den Namen des Herrn, der mit seinem Volke war und es nicht ungesegnet ließ.

Veränderungen.

Br. H. Gelan verließ am 1. Dezember 1897 Bridgeport und siedelte nach einer anderen Konferenz über. Br. C. A. Schlipf legte seine Arbeit in Seymour nieder und bedient jetzt nur noch Waterbury. Br. C. Bahlsing beschloß mit dem 1. Febr. seine Wirksamkeit in der Ebenezer-Gemeinde, Buffalo, und übernahm die Gemeinde Folsomdale. Br. J. Baasener resignierte am 1. März in Lindock, und ging in eine andere Konferenz. Br. F. W. Becker trat von Jeannette zurück und widmet seine ganze Zeit Allegheny, Pa. Br. F. Herrmann übernahm die Ebenezer-Gemeinde, Buffalo, und begann mit dem 1. Juni seine Wirksamkeit daselbst. Br. H. L. Dietz übernahm Bridgeport und ist seit dem 1. September dort thätig. Br. L. Rabe hat resigniert und wird mit dem 1. Oktober Union Hill verlassen.

Neue Felder.

Als neues Feld wurde Egg Harbor, N. J., aufgenommen, auf welchem seit dem 1. Januar Br. J. M. Höfflin thätig ist. Jamesburg, N. J., woselbst Br. C. Otto wirkt, kam wieder auf die Liste der unterstützten Gemeinden. Syracuse berief Br. Wm. Appel und frug wiederum um Unterstützung an. In Paterson, N. J., wirkte während des Sommers Br. F. Brunner von der Schule, und in Jeannette, Pa., Br. A. Linder von der Schule. Tonawanda, Br. J. Stumpf, Prediger, wurde wieder Missionsfeld. Br. C. A. Schlipf hat in Verbindung mit Waterbury, Conn., zwei neue Stationen, Litchfield und Torrington, aufgenommen.

Unterstützungen.

Folgende Felder wurden während des Jahres von uns unterstützt:

1. Bridgeport, Conn., Br. H. L. Dietz, Prediger. Die Mission giebt $200, die Gemeinde $300, die State Convention $200.

2. Waterbury, Conn, Br. C. A. Schlipf, Prediger. Die Mission giebt $100, die Gemeinde $250, die State Convention $150.

3. Hoboken, N. J., Br. F. Knorr, Prediger. Die Mission giebt $250, die Gemeinde $480, die State Convention $75.

4. Jersey City, N. J., Br. H. C. Baum, Prediger. Die Mission giebt $150, die Gemeinde $475, die State Convention $75.

5. Union Hill, N. J., Br. L. Rabe, Prediger. Die Mission giebt $100, die Gemeinde $600, die State Convention $80.

6. Passaic—Paterson, N. J., Br. C. H. Schmidt, Prediger. Die Mission giebt $300, die Gemeinde $300.

7. Egg Harbor, N. J., Br. J. M. Höfflin, Prediger. Die Mission giebt $100, die Gemeinde $250, die State Convention $150.

8. Jamesburg, N. J., Br. E. Otto, Prediger. Die Mission giebt $75, die Gemeine $250, die State Convention $125.

9. Steinway, N. Y., Br. W. Papenhausen, Prediger. Die Mission giebt $300, die Gemeinde $300. Die Long Island Association hat ihre Unterstützung entzogen.

10. Syracuse, N. Y., Br. W. Appel, Prediger. Die Mission giebt $400, die Gemeinde $300.

11. Buffalo, N. Y., Ebenezer-Gemeinde, Br. F. Herrmann, Prediger. Die Mission giebt $250, die Gemeinde $250.

12. Tonawanda, N. Y., Br. J. Stumpf, Prediger. Die Mission giebt $150, die Gemeinde $200.

13. Allegheny, Pa., Br. F. W. Becker, Prediger. Die Mission giebt $400, die Gemeinde $200, die Pittsburg Union $50.

14. Hagarty, Ont., Br. W. A. Schön, Prediger. Die Mission giebt $125, die Gemeinde $275.

Zusammenstellung.

14 Gemeinden wurden von uns unterstützt mit einer Summe von $2900. Die in denselben wirkenden Prediger berichten folgende Thätigkeit: Sie haben 524 Dienstwochen gearbeitet; 1215 Predigten gehalten; 922 Gebetsstunden geleitet; 6553 Hirtenbesuche gemacht; 34 durch Taufe, 29 durch Briefe und Bekenntnis aufgenommen. Sie haben 712 Glieder in ihren Gemeinden, 961 Schüler in den Sonntagsschulen. Der Durchschnittsbesuch der Predigtgottesdienste war 636; der der Gebetsstunden 339.

Kirchen-Eigentum.

Steinway ist die Kirche verkauft worden, und ist die Gemeinde jetzt mietsweise in derselben.

Passaic hat die längst geplante Kapelle erbaut und darin einem nötigen Bedürfnis abgeholfen. Sie ist am 4. September eingeweiht worden.

Mit diesem Bericht nun beschließt die Oestliche Konferenz ihre 48jährige Missionsthätigkeit, die voll gnädiger Durchhilfen des Herrn, voll reicher Segnungen von seinem Angesicht dasteht, um hinfort in zwei geteilten Lagern diese zu üben, und, wie wir zuversichtlich hoffen, zu erweitern. Wie wir dankbaren Gemütes in die Vergangenheit blicken, und mit dem Dichter rühmen:

„Es hat gut, bis hierher gut gegangen,
Herrlich stritt Jehovah Zebaoth!"

— nicht minder blicken wir hoffnungsvoll in die Zukunft, die so golden uns winket, wenn wir sie nur in ihren herrlichen Gelegenheiten ergreifen, als Streiter unter der Kreuzesfahne. Und indem wir von einander scheiden, rufen wir einander gegenseitig ermunternd zu: „Lieben Brüder, seid fest, unbeweglich, und nehmet immer zu im Werke des Herrn, sintemal ihr wisset, daß eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn."

Im Auftrag des Komitees,
E. Anschütz, Sekretär.

Angenommen.

Br. C. A. Daniel verlas ein Referat über: „Die Mission in den Grenzen unserer Konferenz." Er sprach über die Teilung der Konferenz und über das Gefühl, welches jetzt in unserer Konferenz obwaltet. Unsere Aussichten sind nicht hoffnungslos, denn es bleibt uns ein schönes Missions-

feld zu bearbeiten. Er wies hin, daß wir eine große deutsche Bevölkerung haben in den Städten und Landgegenden, die uns zur Missionsarbeit anspornen. Buffalo und Allegheny haben 50, Rochester und Pittsburg haben 40 und andere Städte haben 20 bis 39 Prozent deutsche Bevölkerung. Dazu giebt es Tausende aus anderen Nationalitäten in unseren Grenzen, die sich der deutschen Sprache bedienen. Dann sagte er, sei die kirchliche Bevölkerung innerhalb unserer Grenzen derart, daß unsere Missionsarbeit nicht aussichtslos erscheint. Schließlich wies er auf neue Felder hin, die sofort in Angriff genommen werden sollen. —

Wir sangen „Der Tag ist am erscheinen, es weicht die dunkle Nacht."

Eine lebhafte Besprechung reihte sich an dieses Referat und an den Bericht des Missions-Komitees, an der alle Vertreter teilnahmen.

Der Bericht des Schatzmeisters wurde verlesen und beschlossen, daß nur die Total-Summe des Berichts in den Verhandlungen dieses Jahrs gedruckt werde.

Bericht des Schatzmeisters.

Einnahmen.

In der Kasse am 1. Sept. 1897	$ 36 40	
Beiträge erhalten vom 1. Sept. 1897 bis 1. Sept. 1898	6378 37	
		$6414 77

Ausgaben.

An Br. Knuth und Daniel für Reisekosten	$ 9 50	
An den Sekretär	10 00	
Porto ꝛc	20 00	
An den Allgem. Schatzmeister	6300 27	6339 77
In der Kasse am 1. Sept. 1898		$ 75 00

Diese Sitzung wurde mit dem Liede: „Geht hin in den Weinberg" und Gebet von Br. W. A. Lipphardt geschlossen.

Freitag Nachmittag.

Wir sangen: „Mehr lieben möcht' ich Dich." Der Vorsitzer las Psalm 122. Br. D. Hämel leitete im Gebet.

Das Lesen der Gemeindebriefe wurde beendigt.

Der Ausschuß für gottesdienstliche Versammlungen empfahl:

1. Daß die Brüder Hoffmann, Kaiser, Knechtel und Meyers in der Sonntagsschule reden sollen.

2. Daß Br. Lipphardt in der Calvary Church, Prof. Kaiser in der Sampson M. E. Church und die Brüder Appel und Becker in der Kirche der evangelischen Gemeinschaft predigen sollen.

Angenommen.

Der Ausschuß über Schwestern-Missions-Sache unterbreitete den folenden Bericht:

Es bestehen innerhalb der Grenzen der Oestlichen Konferenz 19 Schwestern-Missions-Vereine mit 628 Gliedern. Sie haben dieses Jahr die Summe von $1380.76 aufgemacht; davon wurden für Gemeindezwecke $583.64 und für Missionszwecke $520.98 verwandt.

Beschlossen, daß bei einer jeden Konferenz das Anordnungskomitee eine Versammlung im Interesse der Schwestern-Missions-Vereine anberaumen soll, und die Schwestern ersucht werden, den Sitzungen der Konferenz zahlreich mit beizuwohnen.

Der Vorsitzer ernannte den Anordnungsausschuß für 1899: Br. F. Hoffmann, G. A. Schneider und J. Stumpf.

Die Ergänzungs-Wahl des Missions-Komitees wurde jetzt vorgenommen. Die Abstimmung ergab die Wahl der Brüder Mott und Gubelmann auf ein Jahr und Br. F. Friedrich auf 3 Jahre.

Die Vertreter unserer Konferenz im Allgemeinen Missions-Komitee für dies Jahr, welche erwählt wurden, sind: F. Friedrich und C. A. Daniel und Br. R. Mott, Stellvertreter.

Zum Missions-Sekretär wurde Br. Daniel erwählt.

Aus dem Bericht des Schatzmeisters der Trustees der Konferenz ging hervor, daß die Gemeinden, welche jetzt die Oestliche Konferenz bilden, $8.50 beigetragen haben, um die alte Schuld von $24.70 beim Publikations-Verein zu zahlen.

Beschlossen: 1. Daß wir als Konferenz $12.35 als unseren Teil dieser Schuld ansehen und bezahlen. 2. Daß wir jetzt eine Kollekte erheben, um die noch fehlenden $3.85 zu erlangen. 3. Daß wir Br. Ritter ersuchen, sich an die Atlantische Konferenz zu wenden für die andere Hälfte von $12.35.

Die Kollekte betrug $5.10.

Beschlossen, daß der Schreiber diese Summe in Empfang nehme und $3.85 an Br. V. Ritter sende und das Uebrige behalte, um sonstige Auslagen für die Konferenz zu zahlen.

Es wurde mit dem Liede: „O, mein Herr Jesu Christ" und Gebet von Br. J. Stumpf geschlossen.

Freitag Abend.

Nach den gewöhnlichen gottesdienstlichen Uebungen unterbreitete Br. Vogel einen Bericht über den Stand der Jugend-Vereine. Laut diesem Berichte sind 16 Vereine mit 619 Gliedern verbunden mit den Gemeinden unserer Konferenz. Br. C. A. Daniel redete im Interesse der Gründung eines Jugend-Vereins-Bundes in den Grenzen unserer Konferenz; es kam nicht dazu, einen solchen Bund zu gründen. Br. J. A. H. Wutke hielt einen sehr guten Vortrag über Daniel und seine Freunde, und stellte sie dar als Vorbilder der wahren Selbstverleugnung, denen die Jugend-Vereine nachahmen sollten.

Samstag Vormittag.

Die Gebetsstunde wurde von Br. J. Eisenmenger geleitet.

Die Geschäftssitzung wurde mit dem Liede: „Ich gab mein Leben hin" und Gebet von Br. Mott eröffnet.

Die Verhandlungen der gestrigen Sitzungen wurden verlesen und angenommen.

Der Lehrvortrag über: „Die biblische Lehre von der Schöpfung im Lichte der neueren wissenschaftlichen Forschungen," von Br. W. C. Rabe, war interessant und klar durchdacht und wurde in sehr fesselnder Weise vorgetragen. Nach einer längeren Besprechung dieses Gegenstandes wurde Br. Rabe herzlich gedankt für seine gediegene Arbeit.

Der Schreiber wurde beauftragt, die Depesche von der Atlantischen Konferenz zu beantworten. Er sandte Gruß und Josua 1, 9.

Br. H. W. Geil leitete die Besprechung ein über die Gründung einer Prediger-Konferenz innerhalb der Grenzen der Oestlichen Konferenz. Er erklärte, was unter dem Ausdruck Prediger-Konferenz zu verstehen sei, wies hin auf den Zweck derselben und legte dar die Vor- und Nachteile derselben.

Beschlossen, daß die Brüder Geil, Schneider und Mott beauftragt werden, Vorlagen zu unterbreiten betreffs dieser Sache.

Zum Schluß sangen wir: „Wenn Friede mit Gott" ꝛc., und Br. Wantzloeben betete.

Sonntag.

Die Gottesdienste waren während des ganzen Tages gut besucht. Die Kirche war voll und geschmückt. Der Chor, unter der tüchtigen Leitung von Br. A. Gottfried, beteiligte sich an allen Gottesdiensten.

Am Vormittag predigte Br. R. Mott über 5 Mose 32, 30. Er redete über „den Beruf und die Aufgabe der Gemeinde Gottes auf Erden," indem er hinwies, daß 1. Gott aus einem, Abraham, ein ganzes Volk gemacht und demselben die Aufgabe gestellt hat, die Heilswahrheit und Gotteserkenntnis zu bewahren und auszubreiten. 2. Dieses Volk löste diese Aufgabe nicht, und darum war es notwendig, eine neue Haushaltung zu gründen. 3. Die neutestamentliche Gemeinde trat an die Stelle des alttestamentlichen Bundesvolks und ward Trägerin der Gotteserkenntnis. 4. Ihre Aufgabe ist nun, diese Gottes- und Heilserkenntnis auszubreiten auf dem ganzen Erdenrunde.

Um 2 Uhr redeten die Brüder Hoffmann, Kaiser, Knechtel und Stumpf zur Sonntagsschule.

Beim Sonntagsschul-Institut wurden zwei gediegene Referate vorgelesen: „Des Lehrers Ziel im Klassenunterricht", von Br. F. Hoffmann, und „der beste Studiengang für die Sonntagsschule," von Br. F. Herrmann.

Um 4 Uhr wurde eine recht gesegnete Weiheversammlung abgehalten. Br. W. A. Lipphardt leitete dieselbe. Er redete über Jes. 6, 8. Er zeigte 1. was unter Weihe zu verstehen sei; 2. wies er auf die Notwendigkeit derselben hin.

Wir übergaben uns aufs neue rückhaltslos dem Herrn und seinem Werke.

Am Abend war Missionsgottesdienst. Br. F. Friedrich redete begeistert über: „Die Schuld der Gläubigen der Welt gegenüber." Text: Röm. 1, 14, 15. Er zeigte 1. die wohlbegründete Thatsache dieser Schuld; 2. die notwendige Anerkennung dieser Schuld; 3. die bereitwillige Zahlung dieser Schuld.

In dieser Missionsversammlung wurde eine Kollekte für die Einheimische Mission erhoben, die mit gegebenen Unterschriften die Summe von etwa $350 ausmachte.

Montag Vormittag.

Br. A. Vogel leitete eine recht gesegnete Gebetsstunde von 9—10 Uhr.

Hierauf eröffnete der Vorsitzer die Sitzung und Br. C. Pöhlmann leite im Gebet.

Der Schreiber verlas die Verhandlungen der vorhergehenden Sitzungen, die angenommen wurden.

Beschlossen, daß der Schreiber beauftragt sei, die Inkorporationsakte dahin abändern zu lassen, daß der Hauptsitz der Trustees von der Stadt New York nach Rochester verlegt werde.

Der Bericht über Heimgänge wurde wie folgt angenommen:

Ein Ueberblick der statistischen Berichte zeigt, daß auch in dem verflossenen Jahre der Tod unsere Reihen gelichtet hat. Väter und Mütter, die hier mit Thränen gesäet haben, sind eingegangen zu ihrer Freudenernte, sie sind selbst als reife Garben eingeheimst worden in ihres Gottes Heimat, aber auch jüngere, deren Jahre noch zu großen Hoffnungen berechtigten, hat der Tod weggerissen und so schwere Lücken in unseren Gemeinden verursacht. Besonders Erwähnung verdient unser Br. C. Bodenbender, der während der Sitzung der vorigen Konferenz abgerufen wurde. Er war ein Hirte der Herde des Herrn und im Kampfe gegen den Feind ein Held in Israel. Sein Lauf ist vollendet, er hat Glauben behalten und ist triumphierend zur Ruhe eingegangen. Möge sein Heimgang uns zu größerer Wirksamkeit anspornen und zur Treue mehren.

Laut Berichte sind im verflossenen Jahre 31 Geschwister vom Glauben zum Schauen eingegangen. Wir können sie nicht alle mit Namen nennen, aber wir hoffen, sie sind im Buche des Lebens eingetragen. In den Herzen der Ihrigen leben sie fort und in bleibendem Andenken setzen wir ihnen dieses Denkmal der Erinnerung. Möge der himmlische Vater die Trauernden trösten und uns allen zu einem seligen Wiedersehen im Reiche seiner Herrlichkeit verhelfen.

Einige Brüder machten noch einige Bemerkungen über die Heimgegangenen, und wir sangen: „Sammeln wir am Strom und alle" und Prof.

J. S. Gubelmann leitete im Gebet. Es waren ernste Augenblicke, da wir an die Stunde des Todes dachten.

Der Anordnungsausschuß unterbreitete den folgenden Bericht:

Wir empfehlen, daß die 49. Jahresversammlung der Oestlichen Konferenz mit der Ersten Gemeinde in Rochester, N. Y., abgehalten werde, daß die Eröffnungsversammlung am Donnerstag Abend, den 26. August 1899, stattfinde, und daß die Eröffnungspredigt von Br. G. A. Schneider oder A. Vogel und die Missionspredigt von Br. W. Appel oder H. C. Gleiß gehalten werde.

Angenommen.

Die Wahl der Trustees der Konferenz wurde vorgenommen. Die Abstimmung ergab die Wahl der Brüder J. Senn und Geo. Fischer bis zum Jahre 1901, D. B. Stumpf, M. D., und D. Knechtel bis zum Jahre 1900 und S. B. Eschelmann und Hermann Uebel bis zum Jahre 1899.

Das Missions-Komitee machte die folgenden Empfehlungen, die angenommen wurden:

Die Teilung der Konferenz hat unsere Zahl bedeutend verringert. Unser Bestehen als Konferenz hängt nun nebst Gott von dem regen Missionssinn, der von den Gemeinden im einzelnen und als Konferenz im allgemeinen an den Tag gelegt wird, ab. Neue Pflichten liegen auf uns, neue Thüren öffnen sich vor uns. Unsere Missionare wirken mit Selbstverleugnung, und die Gemeinden sind bedacht auf die Ausdehnung des Werkes. Deshalb empfehlen wir

1. Die Missionare und unser ganzes Missionsgebiet zum Gegenstand des Gebets zu machen.

2. Daß wir alle Gemeinden in unseren Grenzen ersuchen, auch für die Einheimische Mission freiwillig und nach Vermögen zu geben.

3. Daß die Gemeinden in den Städten den kleinen Gemeinden und Häuflein in ihrer Umgebung ihre Aufmerksamkeit schenken, und sie durch ihren Besuch und Mithilfe unterstützen und ermutigen.

Beschlossen, daß in Anbetracht der Thatsache, daß die Oestliche Konferenz durch die Teilung derselben auf ein sehr kleines Gebiet reduziert worden ist, wir es als sehr wünschenswert ansehen, wenn in das Missionsgebiet der Konferenz noch eine große Stadt mit hineingezogen werden könnte. Wir ersuchen deshalb die Gemeinden der Stadt Cleveland und die Gemeinde in Canton und Massillon, Ohio, zu erwägen, ob sie sich nicht der Oestlichen Konferenz anschließen möchten.

Die Brüder Ramaker und Hoffmann wurden zu einem Ausschuß ernannt, diesen Wunsch den betreffenden Gemeinden zu unterbreiten. Dieser Ausschuß sollte auch mit der Central-Konferenz sich in Verbindung setzen und dieselbe von dem Wunsche der Oestlichen Konferenz mit den Gründen, die diesen Wunsch uns nahelegten, benachrichtigen.

Der Ausschuß zur Durchsicht der Briefe unterbreitete seinen Bericht, der angenommen wurde.

Die Oestliche Konferenz, so wie sie nun besteht, schließt in sich 32 Gemeinden. 28 Gemeinden haben berichtet, und die anderen 4 haben leider über ihren Zustand nicht berichtet. Fassen wir alle Berichte zusammen, so bieten sie manches recht Interessante und geben uns einen treffenden Ueberblick von der letztjährigen Geschichte unserer Gemeinden und unserer Konferenz.

15 von den 28 Gemeinden berichten 117 Taufen; von diesen Gemeinden steht die Gemeinde in Pittsburg mit 18 Taufen an der Spitze, dann folgen die 1. Gem. in Buffalo mit 14, Berlin, Ont., mit 13, New Hamburg und 1. Gem. in Rochester, N. Y., mit je 11 und Neustadt mit 10. Die übrigen Gemeinden berichten weniger als 10 Taufen.

Nehmen wir also in Betracht, daß die Gemeinden, welche berichtet haben, aus 2990 Gliedern bestehen und von dieser Arbeiterschar nur 117 Seelen als sichtbarer Erfolg der Seelenrettung dastehen, so giebt uns dieses kein erfreuliches Wachstum in unseren Gemeinden. Dieses sollte uns einerseits zur ernstlichen Selbstprüfung anspornen, ob wir unsere Pflicht als Seelenretter erfüllen, wie es von uns als Gemeinden verlangt wird, andererseits sollte es uns ins gemeinsame Gebet treiben, damit dieses kommende Jahr ein Jahr größerer Segnungen für unsere Gemeinden werden mag.

War der Zuwachs in unseren Gemeinden durch Taufen 117, so erhielten sie aus den englischen Gemeinden 16, währenddem unsere Gemeinden 12 Glieder an englische Gemeinden entließen. Dieses läßt uns eine Gliederzahl von 299).

Laut den Berichten sind 7 Gemeinden predigerlos; und eine Gemeinde verlangt sehnsüchtig nach einem passenden Heim.

Laut dem Finanzbericht der Gemeinden sind $27,258.79 für alle Zwecke aufgebracht worden. Davon sind für Einheimische Mission $1156.28 verausgabt worden, und für Auswärtige Mission $690.14.

Obwohl manches zu wünschen übrig beibt, so haben wir dennoch keine Ursache, zu verzagen, sondern haben vielmehr Ursache, mit großer Hoffnung dem kommenden Jahre entgegen zu blicken.

Beschlossen, daß im VII. Artikel der Verfassung der Oestl. Konferenz die Worte: „und eins als Schatzmeister" gestrichen werden sollen, und daß der 3. Paragraph des VII. Artikels als ein Teil des VI. Artikels gesetzt werde.

Die Wahl des Schatzmeisters wurde nun vorgenommen und Br. A. Vogel für ein Jahr erwählt.

Beschlossen, daß wir der Gemeinde in Erie, Pa., unseren vielgebührenden Dank aussprechen für die liebende Gastfreundschaft und fürstliche Bewirtung; sowie ihrem Prediger für seine rastlosen Bemühungen im Interesse der Vertreter und auch dem Gemeindechor für seine gediegenen Leistungen in den erbaulichen Versammlungen, und daß bei passender Gelegenheit der Vorsitzer diese Dankesbeschlüsse den Betreffenden übermittele.

Beschlossen, daß dem Schreiber $10 bewilligt werden für seine Dienste.

Der Ausschuß, welcher Vorlagen über Predigerkonferenz machen sollte, empfahl:

1. Daß die Prediger sich zu einer Predigerkonferenz verbinden. 2. Daß diese Predigerkonferenz zwei Sitzungen abhalten soll, am Vormittag von 9—12 und am Nachmittag von 3—5 Uhr am Tage der Eröffnung der Oestlichen Konferenz. 3. Daß die Glieder einen jährlichen Beitrag von 50c. bezahlen. 4. Daß die Predigerkonferenz einen Vorsitzer, einen Schreiber und ein Exekutiv-Komitee, bestehend aus 3 Gliedern, erwähle. 5. Daß das Exekutiv-Komitee das Programm für die Sitzungen aufsetze und dasselbe 6 Monate vor der Zusammenkunft den Mitgliedern gedruckt zusende. 6. Daß immer 3 Gegenstände in den 2 Sitzungen besprochen werden. 7. Daß jeder Gegenstand von einem Bruder behandelt werde, und daß zwei

Brüder ernannt werden, die Besprechung einzuleiten. 8. Daß der erste Redner 30 Minuten, die beiden anderen ernannten Brüder je 10 Minuten in Anspruch nehmen sollen, und die übrige Zeit zur freien Besprechung benutzt werden soll. 9. Daß ein Ausschuß ernannt werden soll, welcher eine Verfassung bei der nächsten Sitzung der Predigerkonferenz vorlegen soll. Angenommen.

Prediger W. T. Tapscott wurde der Konferenz vorgestellt und hielt eine kurze Ansprache.

Diese Sitzung wurde geschlossen mit dem Liede: „O, ein glorreich Banner träget jedermann" und Gebet von Br. W. T. Tapscott.

Montag Nachmittag.

Die Geschäftssitzung wurde mit dem Liede: „Ein Tagwerk für den Heiland," Lesen von Ps. 87 und Gebet von G. A. Schulte eröffnet.

Die Verhandlungen der Morgensitzung wurden verlesen und angenommen.

Br. F. Friedrich wurde zum Vorsitzer und Br. J. H. Meiers zum Schreiber der Predigerkonferenz erwählt.

Die Br. Ramaker, Lipphardt und Schneider wurden ernannt als Exekutiv-Komitee und sollen auch die Verfassung für die Predigerkonferenz entwerfen und bei der nächsten Zusammenkunft unterbreiten.

Die Br. G. A. Schulte, Prof. A. J. Ramaker und A. Vogel redeten über das allgemeine Missionswerk, Schulsache und Publikationsverein.

Beschlossen, daß Br. Geil einen Bericht über die Thätigkeit der Gemeinden der Oestlichen Konferenz der Bundes-Konferenz in St. Louis, Mo., unterbreiten soll.

Br. A. J. Ramaker verlas einen sehr interessanten Aufsatz über: „Die Stundisten in Rußland."

Beschlossen, daß wir hiermit unserem Bruder unseren herzlichen Dank aussprechen für den klaren Blick, den er uns in diesen Gegenstand gegeben hat.

Die Verhandlungen dieser Sitzung wurden vom Schreiber vorgelesen und angenommen.

Die Konferenz vertagte sich mit dem Liede: „Ach, bleib mit Deiner Gnade" und Gebet von Prof. L. Kaiser.

Montag Abend.

Die Schlußversammlung, unter der Leitung von Br. Wm. Appel, war eine reich gesegnete, in der sich der Heilige Geist kund gab in Gebet und Rede. Prof. L. Kaiser hielt zu Anfang eine Predigt über Apg. 13, 22. Er sagte, daß ein Mann nach dem Herzen Gottes eine Person sei, deren Endzweck des Lebens sei, den Willen Gottes zu thun, die ihre Nahrung finde im Thun des Willens Gottes, die durch das Thun des Willens Gottes in die höchste Gemeinschaft mit Gott gehoben werde, und deren einziges Ge-

bet sei, daß der Wille Gottes gethan werden möchte. Er ermahnte alle herzlich, sich an diesem zu prüfen, ob sie diese Eigenschaften besäßen. Im Laufe des Abends redeten fast alle Gäste der Gemeinde. Sie schlossen sich an das von Br. Kaiser Gesagte an. Es waren selige Stunden, die wir zusammen mit der Gemeinde in Erie, Pa., verlebt haben. Es wurde viel guter Same gestreut. Seiner Zeit wird er aufgehen.

Möge Gott sein Volk und seine Knechte in diesem neuen Konferenzjahr große Segnungen genießen und herrliche Siege für die Wahrheit feiern lassen. H. W. Geil, Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

New York.

Buffalo, 1. Gem., F. Hoffmann, Prediger. Die Versammlungen werden gut besucht. Br. Hoffmann wirkt freudig und ernst. Die Vereine sind in vollster Blüte. Durch Sang und Klang heben die Gesangvereine die Gottesdienste und durch Thatendrang wird das Wort Gottes von den Gliedern ins Haus und Herz getragen. Br. Judson Beuermann arbeitet als unser Missionar recht fleißig. Unsere Sonntagsschulen gedeihen. Taufen 14, Gliederzahl 291.
Louis Riedel, Gem.-Schr., 383 Pratt Str.

Buffalo, 2. Gem., W. C. Rabe, Prediger. Wir preisen die Gnade und Güte Gottes gegen uns, der uns erhalten und gesegnet hat. Die mannigfaltige Weisheit und Liebe Gottes ist uns durch die Predigt seines Wortes treulich dargethan und in der Erfahrung dankbar empfunden worden. Die Gebetsstunden waren köstliche Erquickungsstunden. Die Bibelstunden und Missionsversammlungen waren segensreich, und die Sonntagsschule gewährte uns ein Feld freudiger Thätigkeit. Sehnen uns nach einer mächtigen Kundgebung der rettenden Hand unseres Gottes. Taufen 2, Gliederzahl 67.
G. Hammer, Gem.-Schr., c. o. W. C. Rabe, 305 Emslie Str.

Buffalo, 3. Gem., W. A. Lipphardt, Prediger. Die Versammlungen waren gut. Br. Lipphardt wirkt im Segen. Unsere zwei Sonntagsschulen und die verschiedenen Vereinen thun viel Gutes. Gott war unser Versorger in all den harten Zeiten. Nun die Konferenz kleiner geworden ist, erwarten wir, daß neue Felder in Angriff genommen werden, und wir wollen kräftig unterstützen. Taufen 8, Gliederzahl 236. E. O. Fischer, Gem.-Schr., 262 High Str.

Buffalo, Bethel-Gem., A. Vogel, Prediger. Preisen den Herrn, der über uns gewaltet hat; und der sein Wort unter uns gesegnet hat, das Br. Vogel verkündigte. Unsere Sonntagsschulen und Vereine sind rührig, besonders der neugegründete Traktat-Verein. Unsere Mission in Black Rock, die vom seligen Br. Bodenbender bedient wurde, wird von unserem Prediger und Brüdern der Gemeinde fortgesetzt. Taufen 3, Gliederzahl 137.
C. Nowakowski, Gem.-Schr., 26 Davis Str.

Buffalo, Ebenezer-Gem., F. Herrmann, Prediger. Aufwärts und abwärts ging es bei uns im Werke des Herrn. Br. Wahlsing verließ uns und ging nach Folsomdale. Br. Herrmann von der Schule folgte unserem Rufe und wirkt bereits im Segen. Beklagen das unpassende Lokal und die ungünstige Lage unserer Kirche. Ein neues Haus an einem neuen Ort ist unser Bedürfnis. Das wird neuen Mut in allen Zweigen der Gemeinde wecken. Betet für uns. Taufen keine, Gliederzahl 73. Max Wahlter, Gem.-Schr., 371 Plymouth Ave.

Folsomdale, C. Wahlsing, Prediger. In der predigerlosen Zeit, die acht Monate anhielt, predigte Diakon Kreutzer. Unter unserem neuen Prediger, Br. Wahlsing, hebt sich das Werk zusehends. Die Versammlungen werden gut besucht, und die Vereine und Sonntagsschule erweisen sich als gute Stütze der Gemeinde. Taufen 8, Gliederzahl 58.
Jac. Rothfuß, Gem.-Schr., Bennington Centre, Wyoming Co., N. Y.

Holland, R. Wantzlöben, Prediger. Ein Jahr des Segens liegt hinter uns. Br. Wantzlöben säet mit Freuden den Samen göttlicher Wahrheit. Die Vereine und Sonntagsschule gedeihen. Taufen keine, Gliederzahl 61.
Fred Zapf, Gem.-Schr., Holland, N. Y.

Rochester, 1. Gem., C. A. Daniel, Prediger. Ein Jahr der ruhigen Aussaat liegt hinter uns und köstliche Frucht wurde eingeheimst Die Versammlungen werden gut besucht und der Friede Gottes regiert uns. Unsere Schwestern-, Jugend- und Gesangvereine sind in ihrer gewohnten Thätigkeit. Unter Br. Döschers Leitung ist die Sonntagsschule gediehen, sie könnte in einer anderen Lokalität größer sein. Schw. S. Daniel hat treue Missionsarbeit gethan. Br. J. Kaaz hat während des Sommers mit anerkennenswertem Fleiß auf unserer Mission in Ries Park gearbeitet. Hier finden unsere studierenden Brüder ein reiches Feld der Thätigkeit. Unsere Kirche und Kapelle sind inwendig verschönert worden. Taufen 11, Gliederzahl 256.

Prof. G. H. Schneck, Gem.-Schr., 4 Lawton Str.

Rochester, 2. Gem., H. W. Geil, Prediger. Im Ueberblick über das verflossene Jahr sind wir einerseits dankbar für gemeinschaftliche Segnungen, andererseits gedemütigt, daß wir nicht Zuwachs berichten können. Unsere verschiedenen Vereine von erwachsenen und jüngeren Leuten haben der Gemeinde in ihren finanziellen Pflichten wacker geholfen. Die Sonntagsschule thut ihr Möglichstes unter der Leitung des Br. Eschelmann. Unverzagt und hoffnungsvoll blicken wir in die Zukunft. Taufen keine, Gliederzahl 110.

F. F. Schulze, Gem.-Schr., 89 Hickory Str.

Shawnee, G. Becker, Prediger. Der Herr hat uns in Gnaden erhalten. Sind in Liebe unter einander verbunden. An der Sonntagsschule beteiligt sich jung und alt. Die Gottesdienste halten wir aufrecht und Gott wird ferner helfen. Taufen keine, Gliederzahl 26. Wm Forth, Gem.-Schr., Shawnee, N. Y.

Syracuse, W. Appel, Prediger. „Der Herr des Himmels wird uns gelingen lassen; denn wir, seine Knechte, haben uns aufgemacht, daß wir bauen." Im Dezember letzten Jahres ging unser lieber Prediger, Br. Brandt, zu seiner Ruhe ein. Wir versuchten englischen Gottesdienst, aber nach zwei Monaten erwies sich diese Methode als fruchtlos. Die Br. Lipphardt, Daniel und Geil, die uns besuchten, ermutigten uns sehr. Die Mission versprach Hilfe, wir beriefen Br. Appel und derselbe hat seine segensreiche Thätigkeit unter uns begonnen. Gott gebe uns jetzt eine Neubelebung. Taufen 1, Gliederzahl 57.

Tonawanda, J. Stumpf, Prediger. Rühmen des Herrn Gnade, die uns segnet und trägt. Flehen um eine Neubelebung. Unsere jungen Kräfte verlieren wir oft, weil sie in Buffalo lohnendere Beschäftigung suchen. Taufen keine, Gliederzahl 41. S. H. Stumpf, Gem.-Schr., Box 924, Tonawanda, N. Y.

Ontario.

Arnprior, J. G. Baum, Prediger. Wir schreiten vorwärts, trotz aller Feindesliſt, unter der Leitung unseres Predigers. Haben mehrere schmerzliche Verluste durch den Tod erlitten. Der Jugend-Verein ist uns eine Hilfe. Der Schwestern-Verein ist thätig. Taufen keine, Gliederzahl 82.

Bruno Berndt, Gem.-Schr., Arnprior, Ontario.

Berlin, F. Friedrich, Prediger. Sind mit innigem Dank gegen Gott, den Geber aller guten und vollkommenen Gaben, erfüllt. Br. Friedrich hat im Segen gewirkt. Unsere Versammlungen waren von Geschwistern und Fremden gut besucht. Geübter Gesang hebt den Gottesdienst, die Sonntagsschule blüht und die Vereine gedeihen. Gott hat uns gesegnet. Taufen 13, Gliederzahl 166.

H. Hymmen, Gem.-Schr., Berlin, Ontario.

Elmwood, J. A. H. Wuttke, Prediger. Durch Gottes Gnade sind wir als Häuflein erhalten. Das Wort wird reichlich gepredigt. Die Versammlungen sind gut besucht, die Gebetsstunden dürften besser sein. Herr, vermehre unsere kleine Schar! Taufen keine, Gliederzahl 55.

J. Krüger, Gem.-Schr., Elmwood, Ontario.

Hanover, J. A. H. Wuttke, Prediger. Der Herr ist treu, seine Güte waltet über uns. Unser lieber Prediger verkündigt das Wort im Segen. Die Sonntagsschule ist in einem erfreulichen Zustande, und der Schwestern- und der Jugend-Verein sind wach und rührig. Taufen 4, Gliederzahl 125.

Emil Quast, Gem.-Schr., Hanover, Ontario.

Haggarty. Kein Bericht

Logan, predigerlos. Br. Friedrichsen, von der Schule, hat während des Sommers, zu unser aller Freude, gearbeitet, und mehrere Seelen sind bekehrt worden. Die „Glaubensheiler" haben mehrere Glieder hinweggezogen, trotz unserer Versuche, sie zu vereinigen. Betet für uns, daß der Herr uns einen Unterhirten sende. Taufen 4, Gliederzahl 25.

John Stephan, Gem.-Schr., Bornholm P. O., Ontario.

Neustadt und Carrick, E. Grützner, Prediger. Br. Grützner ist unser Prediger geworden. Die Gemeinde berichtet 10 Taufen und eine Gliederzahl von 86. Alles ist in gewohnter Thätigkeit. C. Diebel, Neustadt, Ontario.

New Hamburg, J. H. Meyers, Prediger. Br. Grützner legte sein Amt im September vorigen Jahres nieder. Br. Meyers folgte unserem Rufe und arbeitet im Segen. Die Versammlungen sind gut und der Herr segnet uns. Taufen 11, Gliederzahl 126. D. Becker, New Hamburg, Ontario.

Sebastopol. Kein Bericht.

Woolwich. Kein Bericht.

Zürich. Kein Bericht.

Pennsylvanien.

Allegheny, F. W. Becker, Prediger. Das vergangene Jahr war reich an mancherlei Segnungen. Unsere finanzielle Lage scheint sich zu heben. Das geistliche Leben könnte besser sein. Danken für empfangene Hilfe. Zwischen Prediger und Gemeinde besteht ein herzliches Verhältnis. Taufen 5, Gliederzahl 54.

Emil Schütz, Gem.-Schr., 460 East Str.

Anthony Township, predigerlos. Stehen noch als Denkmal der Gnade Gottes, wenngleich unsere Kräfte nach innen und außen abgenommen haben. Wir verzagen nicht. Gottesdienst und Sonntagsschule werden gut besucht. Eine zahlreiche Jugend steht in unserem Bereich, und für den rechten Mann öffnet sich ein versprechendes Feld. Gott schenke uns ihn. Taufen keine, Gliederzahl 62. J. J. Waltz, Gem.-Schr., Williamsport, Pa.

Erie, G. A. Schneider, Prediger. Wir rufen den Delegaten und Besuchern ein herzinniges Willkommen zu. Menschlich geurteilt, war das vergangene Jahr kein erfolgreiches. Viele wurden bekehrt, aber wenige getauft. Die Gemeinschaft dürfte herzlicher sein. Wir brauchen mehr Kraft. Taufen 3, Gliederzahl 109.

W. Rieger, Gem.-Schr., 240 W. 20. Str.

Fairfield, J. Eisenmenger, Prediger. Das vergangene Jahr war nicht ganz fruchtlos. Die Versammlungen sind ziemlich gut. Br. Waltz und Eisenmenger predigen in deutscher und englischer Sprache. Die Bibelstunden und Gebetsstunden dienten zum Segen. An der Sonntagsschule beteiligen sich fast alle Besucher der Predigt. Taufen 5, Gliederzahl 58.

E. G. Entz, Gem.-Schr., Farragut, Pa.

Hepburn, C. Pöhlmann, Prediger. Die Versammlungen werden ziemlich gut besucht. An der Sonntagsschule beteiligt sich jung und alt. Dem Herrn sei Dank für seine gnädige Durchhilfe, die Er uns und unserem vielgeprüften Prediger gewährte. Beklagen das Verweltlichen der Gemeinden und erflehen neues Leben aus Gott. Taufen keine, Gliederzahl 72.

C. F. Ulmer, Gem.-Schr., Hepburn, Pa.

Jeannette, predigerlos. Rühmen Gottes Gnade. Br. A. Linder hat im Segen unter uns gearbeitet; und wir hätten ihn gerne behalten, doch er mußte seine Studienzeit in Rochester vollenden. Br. Becker hatte uns bis Mai bedient. Die Sonntagsschule ist lebendig. Taufen keine, Gliederzahl 23.

Maria Baumann, Gem.-Schr., Box 130, Jeannette, Pa.

Pittsburg, H. C. Gleiß, Prediger. Gottes Wort wurde segensreich verkündigt. Viele bekehrten sich zu Gott und Abtrünnige kehrten zurück. Br. Donner mußte, zu unser aller Bedauern, wegen eines Augenleidens sein Amt niederlegen. Br. S. Hämel, von der Schule, und Glied unserer Gemeinde, hat, im Verein mit den Brüdern David Hämel und H. Donner, die Versammlungen in der Gemeinde und auf den Stationen geleitet. Die Versammlungen sind gut besucht. Die Sonntagsschulen und Vereine erweisen sich zum Segen der Gemeinde.

Br. H. C. Gleiß von Dallas, Teras, hat unseren Ruf angenommen. Taufen 18, Gliederzahl 296. John Krüger, Jr., Gem.-Schr., Cobden Str.

Williamsport, R. Mott, Prediger. Der Besuch der Versammlungen war durchschnittlich gut. Br. Mott predigte kräftig und mehrere Seelen wurden bekehrt und getauft. Die Sonntagsschule und Vereine forschen fleißig und geben eifrig für Mission. Unter Gottes Beistand ging es voran. Taufen 5, Gliederzahl 139. Paul Woernle, 313 Locust Str.

C. A. Daniel, 2. Schreiber.

Adressen der Prediger und Mitarbeiter.

Appel, Wm., 101 First Ave., Syracuse, N. Y.
Baum, J. G., Arnprior, Ont.
Becker, F. W., 41 James Str., Allegheny, Pa.
Becker, G., Tonawanda, N. Y.
Becker, S., 453 Jefferson Str., Buffalo, N. Y.
Daniel, C. A., 42 Ontario Str., Rochester, N. Y.
Donner, L. H., Pittsburg, Pa.
Eisenmenger, J., Warrensville, Pa.
Friedrich, F., Berlin, Ont.
Geil, H. W., 19 Richard Str., Rochester, N. Y.
Gleiß, H. C., 105 19. Str., S. S., Pittsburg, Pa.
Grützner, E., Neustadt, Ont.
Gubelmann, J. S., Prof., 39 Brighton Str., Rochester, N. Y.
Herrmann, F., 910 Clinton Str., Buffalo, N. Y.
Hoffmann, F., 225 Cherry Str., Buffalo, N. Y.
Kaiser, L., Prof., 13 Tracy Park, Rochester, N. Y.
Lipphardt, W. A., 243 Mulberry Str., Buffalo, N. Y.
Meyers, J. H., New Hamburg, Ont.
Mott, R., 71 Washington Str , Williamsport, Pa.
Poehlmann, C., Williamsport, Pa.
Rabe, W. C., 305 Emslie Str., Buffalo, N. Y.
Ramaker, A. J., Prof., 11 Tracy Park, Rochester, N. Y.
Rauschenbusch, W., Prof., 6 Avondale Park, Rochester, N. Y.
Schneider, G. A., 160 W. 20. Str., Erie, Pa.
Schneck, G. A., Prof., 4 Lawton Str., Rochester, N. Y.
Schön, Wm., Killaloe, Renfrew Co., Ont.
Stumpf, J., Box 924, Tonawanda, N. Y.
Senn, J., M. D., 243 Washington Str., Williamsport, Pa.
Tietge, C., 160 Magnolia Str., Rochester, N. Y.
Wahlsing, C., Folsomdale, N. Y.
Vogel, A., 34 Davis Str., Buffalo, N. Y.
Wantzloeben, R., Holland, N. Y,
Wuttke, J. A. H., Hanover, Ont.

Statistik der Gemeinden der Oestlichen Konferenz.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme.					Abnahme.					Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.	Sendbote.	Wegweiser.
				Taufen.	Briefe. Von deutsch. Gem.	Briefe. Von engl. Gem.	Erfahrung.	Wiederaufnahme.	Briefe. An deutsch. Gem.	Briefe. An engl. Gem.	Tod.	Ausschluß	Streichung.							
	1. New York.																			
1	Buffalo 1. Gem.	1849	286	14	2	.....	...	...	.....	3	4	4	...	16	11	5	.....	291	60	.....
2	" 2. Gem.	1859	62	2	.....	5	...	...	.....	.....	...	2	...	7	2	5	.....	67	16	.....
3	" 3. Gem.	1875	236	8	4	1	1	3	.....	1	2	4	2	17	9	8	.....	244	40	300
4	" Bethel-Gem.	1895	141	3	.....	.....	...	...	2	.....	2	3	...	3	7	.....	4	137	41	200
5	" Ebenzer-Gem.	1893	86	.....	3	.....	...	...	9	1	1	2	3	3	16	.....	13	73	12	100
6	Folsomdale	1867	53	.....	5	2	...	1	.....	.....	3	...	...	8	3	5	.....	58	18	.....
7	Holland	1863	60	.....	.....	1	1	...	.....	.....	1	...	...	2	1	1	.....	61	14	.....
8	Rochester 1. Gem.	1851	238	11	7	4	1	1	4	.....	...	2	...	24	6	18	.....	256	41	250
9	" 2. Gem.	1888	121	.....	2	1	...	...	3	2	1	4	4	3	14	.....	11	110	18	200
10	Shawnee	1872	27	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	1	...	...	.....	1	.....	1	26	8	.....
11	Syracuse	1877	54	1	5	.....	...	...	.....	2	1	...	...	6	3	3	.....	57	1	.....
12	Tonawanda	1879	46	.....	.....	.....	1	...	4	.....	...	1	...	.....	5	.....	5	41	7	.....
	2. Ontario.																			
13	Arnprior	1869	85	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	3	...	...	.....	3	.....	3	82	18	.....
14	Berlin	1851	172	13	3	.....	...	1	7	.....	...	...	16	17	23	.....	6	166	45	100
15	Brant	1866	57	.....	.....	.....	1	...	.....	.....	...	3	...	1	3	.....	2	55	10	.....
16	Hargarty	.....	.....	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	...	...	...	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
17	Hanover	1866	124	4	....	1	...	...	.....	1	...	...	3	5	4	1	.....	125	28	50
18	Killiloe	1897	94	.....	.....	.....	...	...	1	.....	1	1	...	.....	3	.....	3	91	15	.....
19	Logan	1863	21	4	.....	.....	...	...	.....	.....	...	...	...	4	.....	4	.....	25	3	.....
20	Neustadt	1859	75	10	3	.....	...	1	.....	.....	1	2	...	14	3	11	.....	86	29	.....
21	New Hamburg	1853	119	11	2	.....	...	1	3	1	3	...	...	14	7	7	.....	126	15	.....
22	Sebastopol	.....	.....	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	...	...	...	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
23	Woolwich	.....	.....	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	...	...	...	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
24	Zürich	.....	.....	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	...	...	...	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
	3. Pennsylvanien.																			
25	Allegheny	1893	62	5	1	.....	...	...	8	2	...	2	2	6	14	.....	8	54	14	.....
26	Anthony	1841	69	.....	.....	.....	...	...	4	.....	3	...	...	.....	7	.....	7	62	11	.....
27	Erie	1860	111	3	.....	.....	...	...	.....	.....	1	1	3	3	5	.....	2	109	31	25
28	Fairfield	1840	54	5	1	.....	...	...	.....	.....	...	2	...	6	2	.....	.....	58	.....	.....
29	Hepburn	1873	73	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	1	...	...	.....	1	.....	1	72	14	.....
30	Jeannette	1891	23	.....	.....	.....	...	...	.....	.....	...	...	...	.....	.....	.....	.....	23	7	30
31	Pittsburg	1853	287	18	.....	2	...	1	6	1	2	3	...	21	12	9	.....	296	90	86
32	Williamsport	1869	137	5	4	.....	1	...	5	.....	1	2	...	10	8	2	.....	139	24	.....
			2973	117	42	17	5	9	56	14	32	38	33	190	173	79	66	2990	629	1341

Finanz-Bericht der Gemeinden

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Beiträge für Konferenz-Verhandlungen.	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau.		Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	Auswärtige Mission.
				Eigen.	Für andere Gemeinden.			
	1. New York.							
1	Buffalo, 1. Gem.	$ 5 00	$ 1789 55	$	$ 85 00	$ 106 80	$	$ 57 75
2	" 2. Gem.	.....	1147 80	.....	.....	.....	.....	.....
3	" 3. Gem.	5 00	1206 96	290 57	27 00	62 00	.....	56 50
4	" Bethel-Gem.	.....	1300 00	800 00	8 00	38 70	.....	23 25
5	" Ebenezer-Gem.	2 00	650 00	.....	.....	20 00	.....	3 00
6	Folsomdale.	75	340 00	.....	.....	.....	.....	.....
7	Holland	1 00	175 00	4 89	.....	.....	.....	5 00
8	Rochester, 1. Gem.	4 00	2031 75	.....	16 62	79 82	12 00	49 46
9	" 2. Gem.	.....	1186 65	404 00	2 00	31 25	5 00	10 00
10	Shawnee.	2 00	44 55	31 93	.....	14 50	.....	9 00
11	Syracuse.	.....	583 00	.....	25 00	.....	.....	.....
12	Tonawanda	.....	48 70	41 60	.....	15 00	.....	3 00
	2. Ontario.							
13	Arnprior	.....	312 45	.....	4 00	.....	.....	.....
14	Berlin	.....	1150 00	.....	427 00	130 00	.....	12 00
15	Brant	.....	204 89	.....	14 00	6 50	.....	3 26
16	Hagarty.	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
17	Hanover.	3 00	440 00	55 65	15 79	318 91	.....	79 44
18	Killaloe.	.....	437 00	600 00	.....	.....	.....	.....
19	Logan.	.....	65 60	11 50	.....	11 70	.....	8 00
20	Neustadt	.....	669 40	272 48	9 16	63 38	.....	12 00
21	New Hamburg	1 00	746 13	.....	68 49	48 68	.....	5 42
22	Sebastopol	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
23	Woolwich	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
24	Zürich	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
	3. Pennsylvanien.							
25	Allegheny	1 50	412 18	172 45	.....	13 00	.....	9 00
26	Anthony	.....	226 00	.....	57 00	.....	.....	18 14
27	Erie.	.....	1606 94	200 00	.....	.....	.....	10 00
28	Fairfield.	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
29	Hepburn	1 00	268 47	80 00	13 99	15 00	.....	15 00
30	Jeannette	1 50	189 47	.....	.....	16 00	.....	10 00
31	Pittsburg	5 00	1585 83	229 25	45 00	141 00	.....	125 00
32	Williamsport	2 50	1050 64	.....	42 00	7 04	.....	11 12
			$19 858 64	$3194 23	$ 861 05	$1158 28	$17 00	$ 535 34

der Oestlichen Konferenz. 1898.

Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Altersschwache Prediger.	Bibelverbreitung.	Waisenlache.	Altenheim.	Armenpflege.	Hafenmission.	Verschiedenes.	In englische Missionskassen geflossen.	Ganze Summe.
$30 00	$ 63 60	$.....	$ 8 00	$ 45 00	$.....	$ 60 27	$ 5 00	$ 45 00	$ 72 50	$ 2346 87
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	22 56	.....	1169 36
.....	46 75	.....	.....	40 10	.....	26 76	.....	362 96	3 00	2127 60
5 00	28 70	11 00	.....	40 00	.....	37 67	.....	.....	68 30	2359 62
.....	10 00	.....	.....	.....	.....	4 00	.....	.....	.....	689 00
.....	.....	.....	.....	3 45	.....	7 00	.....	.....	8 74	359 00
.....	.....	.....	.....	25 00	.....	.....	.....	72 50	.....	283 00
.....	67 86	11 41	.....	6 96	.....	46 95	.....	37 76	13 87	2378 46
.....	25 00	.....	.....	3 00	.....	.....	.....	.....	.....	1666 90
.....	5 00	.....	.....	5 00	.....	.....	.....	.....	.....	111 98
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	30 19	.....	608 00
.....	.....	9 00	.....	5 00	.....	2 00	.....	.....	.....	124 30
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	316 45
.....	78 25	.....	.....	5 00	.....	.....	.....	.....	.....	1802 25
.....	23 00	.....	2 16	4 15	.....	.....	.....	.....	.....	257 96
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
.....	58 04	23 00	.....	17 00	.....	.....	.....	58 52	.....	1069 35
.....	9 00	10 00	.....	.....	.....	2 00	.....	.....	.....	1058 56
.....	11 00	.....	.....	2 00	.....	.....	.....	.....	.....	109 80
.....	27 52	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	1054 94
.....	46 19	.....	.....	5 42	.....	.....	.....	.....	.....	921 33
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
.....	7 50	.....	3 00	5 00	.....	17 53	.....	.....	10 00	651 14
.....	31 49	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	332 68
.....	.....	.....	.....	8 00	.....	10 00	.....	.....	.....	1834 94
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
.....	30 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	18 81	.....	442 30
.....	3 00	.....	.....	7 16	.....	.....	.....	.....	.....	227 13
.....	112 00	18 00	.....	26 00	6 00	69 00	.....	394 18	.....	2787 26
30 00	14 87	6 94	.....	6 71	.....	10 00	.....	10 50	6 00	1201 32
$65 00	$ 727 77	$85 35	$13 16	$ 259 95	$ 6 00	$ 296 18	$ 5 00	$1053 01	$ 182 41	$28 417 45

Eigentum der Gemeinden der Oestlichen Konferenz.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Predigerwohnung.	Schuld auf derselben.
	1. New York.					
1	Buffalo, 1. Gem.	41 Spruce Str.	$ 18 000	$ 500		$
2	" 2. "	515 Northampton Str.	4 500	1 063		
3	" 3. "	Hight u. Mulberry	18 000		3 000	
4	" Bethel	182 Johnson Str.	9 500	4 050		
5	" Ebenezer	18 Metcalf Str.	1 700	1 475		
6	Follsomdale	Follsomdale, N. Y.	1 500		500	
7	Holland	Hunters Creek	2 00		500	
8	Rochester, 1. Gem.	Andrews nahe N. Clinton	11 000			
9	" 2. "	Meigs u. S. Clinton	12 000	3 800		
10	Shawnee	Shawnee	1 000			
11	Syracuse	633 Catharine Str.	11 000	1 000		
12	Tonawanda	Broad u. Seymour	6 000		1 000	
	2. Ontario.					
13	Arnprior	Arnprior, Ont.	2 000		500	100
14	Berlin	Brenton Str.	8 0		2 000	
15	Brant	Elmwood	2 500		3 0	
16	Hagarty	Hagarty, Ont.	1 00		1 000	
17	Hanover	Hanover, Ont.	4 0 0		800	
18	Killiloe	Killiloe	1 00		1 000	100
19	Logan	Bornholm, Perth Co.	1 5 0	850		
20	Neustadt	Neustadt, Ont.	2 000		1 000	
21	New Hamburg	New Hamburg	4 000		600	
22	Sebastopol	Sebastopol, Ont.	200			
23	Woolwich	Woolwich	1 200		400	45
24	Zürich	Zürich				
	3. Pennsylvanien.					
25	Allegheny	First u. East Str.	3 500	1 800		
26	Anthony	Anthony Township	800			
27	Erie	Sassafras u. 20. Str.	15 000	2 300	4 00	2500
28	Fairfield	Faragu', Lycoming Co.	800			
29	Heyburn	Heyburn	1 200		1 400	80
30	Jeannette	Gaskil Ave.	1 500	1 10	1 700	
31	Pittsburg	S. 19. u. Carey Alley	20 000	1 500	4 000	
32	Williamsport	Washington u. Packer Str.	4 000			
			$170 650	$ 19 438	$ 23 700	2825

Statistik der Sonntagsschulen der Oestlichen Konferenz.

Laufende Nummer.	Namen der Schulen.	Namen der Oberlehrer.	Schulen.	Schüler.	Lehrer und Beamte.	Bekehrungen.	Einnahmen.	Ausgaben.	Bände in der Bibliothek.	Unterschreiber der Blätter. Sidemann.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.
	1. New York.											
1	Buffalo 1. Gem.	Wm. Becker	1	120	14	5	$ 90 02	$ 88 50		200	200	150
	" 1. Gem.-Miss.	A. Hanke	1	107	14	3	61 15	60 40	25			
2	" 2. Gem.	K. Kurth	1	125	15		99 37	91 35	50	75	50	
3	" 3. Gem.	E. O. Fischer	1	135	18	1	180 00	171 87		175	250	75
	" 3. Gem.-Miss.	E. Kennuzer	1	69	9	1	67 84	67 84				
4	" Bethel-Gem.	Wm. H. Loew	1	80	13		139 07	124 07				
	" " Miss.	C. Loitz	1	17	4		18 61	15 88				
5	" Ebenezer	C. Krehl	1	60	8		39 00	39 00		50	35	30
6	Folsomdale	G. Kreuter	1	45	7		5 51	4 20		5	30	
7	Holland	C. Homater	1	40	7		37 94	31 69			20	
8	Rochester 1. Gem.	H. C. Roß	1	139	15	3	308 42	278 64	300	100	30	75
	" Ries Park Miss.	J. Kaaz	1	150	23	4	90 05	113 30	146			
9	" 2. Gem.	B. S. Eschelmann	1	125	18		90 54	88 45	250	75	40	30
10	Shawnee	Wm. Leske	1	25	6		7 27	4 60		25		
11	Syracuse	Wm. Appel	1	80	10		42 69	32 39	40		50	
12	Tonawanda	G. Wesler	1	55	10		43 25	39 75		50	50	30
	2. Ontario.											
13	Arnprior	A. Schuke	1	30	5		18 41	18 39		18	20	25
	" Mission	F. Wendt	1	20	2		2 06	1 00				
14	Berlin	A. Vequegnat	1	165	22	12	190 00	170 00	265	125	125	
15	Brant	Wm. Stady	1	45	8		28 66	16 11		10	30	30
16	Carrick	Conrad Helwig	1	83	12	9	34 16	34 66		20	40	
17	Hagarty											
18	Hanover	D. Knechtel	1	142	20	2	210 78	175 72	160	50	82	
19	Killiloe	W. Becker	1	65	9							
20	Logan	H. Stephan	1	26	6	4	8 00	5 00		5	15	
21	New Hamburg	D. Becker, P. Pott	3	187	17	7	88 00	80 00		40	60	
22	Sebastopol	[J. S. Wilhelm										
23	Woolwich											
24	Zürich											
	3. Pennsylvanien.											
25	Alleghenny	L. Staude	1	45	10		84 00	81 00		70	12	55
26	Anthony	J. C. Waltz	1	70	11					4	65	
27	Erie	W. Rieger	1	115	16	8	123 00	110 00		75	75	30
28	Fairfield											
29	Hepburn	T. L. Ulmer	1	87	17		36 29	37 53	137		45	
30	Jeannette	Günther	1	80	16	3	69 70	62 23	157	75		
31	Pittsburg	H. P. Donner	1	223	31	15	372 93	354 83	896	300	42	225
	" Mission	D. Hämel, A. F. Fi-	3	104	15	1	141 88	130 06	206			
32	Williamsport	J. H. Rhote [scher	1	79	10	7	73 95	62 62	200	44	85	24
	" Mission		1	24	7					24	24	10
				2952	430	82	$2799 58	$2591 38	2832	1615	1475	739

Statistik der Schwestern-Vereine der Gestl. Konferenz.

Laufende Nummer.	Namen der Vereine.	Namen der Vorsteherinnen.	Namen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.		Einnahmen.	Ausgaben für Gemeinde.	Ausgaben für Mission.
	1. New York.							
1	Buffalo, 1. Gem.	Schw. A. Wild	A. Nowakowski	56		$ 220 72	$ 80 00	$ 95 75
2	" 2. "	Paulina Tresch	Mrs. S. Rabe	20			29 20	4 75
3	" 3. "	M. Lipphardt	Mary Taylor	71		90 51	29 51	61 00
4	" Bethel-Gem.	H. Vogel	Auguste Egli	60		96 15	28 65	23 43
5	" Ebenezer-Gem.	Schw. Strauß	Schw. Demke	15		40 19	29 46	3 00
6	Foljomdale	M. Rothfuß		26		17 00	7 48	7 50
7	Holland							
8	Rochester, 1. Gem.	H. M. Schäffer H. A. Langer J. Loertcher	Carrie Kuelps Maria Meier Maria Kampe	55 36 25	116	206 23	51 95	134 95
9	" 2. "	Mary Leuitwiler	Minnie Ramaker	18		92 36	67 60	15 00
10	Shawnee							
11	Syracuse	C. Brandt	P. Brown	16		12 50	12 79	2 00
12	Tonawanda							
	2. Ontario.							
13	Arnprior	Ernestine Redmann	Emilie Goldow	10		10 60	7 00	3 60
14	Berlin	M. F. Friedrich	Kath. Kramp	34		79 50	15 00	60 00
15	Brant							
16	Hagarty					8 75	4 00	
17	Hanover	F. Wendorf	R. Stoldt	16		51 00	9 00	46 00
18	Lindock							
19	Logan							
20	Neustadt							
21	New Hamburg	P. Appel	F. Lautenschlager	10		6 00		
22	Sebastopol							
23	Woolwich							
24	Zürich							
	3. Pennsylvanien.							
25	Alleghenh	C. Becker	Eliz. Schütz	15		50 54	62 25	5 00
26	Anthonh Township							
27	Erie	F. Tucholski	M. Ackermann	39		141 00	76 00	
28	Fairfield							
29	Hepburn							
30	Jeannette	Christine Tillmann	Maria Baumann	6		21 79	8 00	13 00
31	Pittsburg	Maria Roll	Paulina Lück	70		187 00	75 00	62 00
32	Williamsport	Susan Senn	Clara Kurz	30		41 05		25 00
				628		$1371 89	$ 592 79	$ 555 98

Statistik der Jugend-Vereine der Oestlichen Konferenz.

Laufende Nummer.	Namen der Vereine.	Namen der Vorsteher.	Namen der Schreiber.	Gliederzahl.	Einnahmen.	Ausgaben.	Jugend-Herold.
	1. New York.						
1	Buffalo, 1. Gem.	Gus. Tuchtenhagen	Jakob Nagel	102	$ 76 30	62 50	31
2	" 2. "	W. C. Rabe	Maria Eller	20	8 70	2 85	9
3	" 3. "	John Eller	Auguste Graf	56	51 42	51 42	30
4	" Bethel	Wm. H. Loew	Hattie Vogel	61	94 30	85 70	34
5	" Ebenezer	Max Wahlter		23	24 00	25 00	2
6	Folsomdale	Schw. L. A. Wahlfing	Fred. Kern	14	1 75		1
7	Holland	Charles Homaster	Philipp Fischer	25	10 00	13 70	1
8	Rochester, 1. Gem.	A. C. Doescher	Miß Sophia Daniel	42	83 27	39 52	14
	" Ries Park	C. A. Homann	Miß F. M. DeCorte	41	77 58	70 02	
9	" 2. Gem.	Prof. A. J. Ramaker	Maria Waltz	20	186 58	174 45	9
10	Shawnee						
11	Syracuse						
12	Tonawanda						1
	2. Ontario.						
13	Arnprior	John Neumann	Maria Scheel	25	16 39	14 39	3
14	Berlin	F. Friedrich	Clara Lang		57 40	48 61	17
15	Brant						
16	Hagarty						
17	Hanover	J. A. H. Wuttke	Anna Knechtel	48	16 90	16 90	10
18	Killaloe	Wm. Berch	C. Zummach	26	15 60	32 00	8
19	Logan						
20	Neustadt						
21	New Hamburg						
22	Sebastopol						
23	Woolwich						
24	Zürich						
	3. Pennsylvanien.						
25	Allegheny						10
26	Anthony						
27	Erie	C. Berlis	A. Schillinger	27	35 00		9
28	Fairfield						
29	Hepburn						
30	Jeannette	F. Rech	Joseph Priester	13	11 00	19 07	3
31	Pittsburg	L. H. Donner	Dorothea Engelmohr	54	20 00		39
32	Williamsport	J. H. Rohte	Daniel Ehmann	38	30 23	17 06	1
				645	$ 822 42	$ 676 08	232

Historische Tabelle der Oestlichen Jahres-

Angefertigt von

Sitzung.	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-Prediger.	Text.
1	1851	Philadelphia, Pa.	J. Eschmann	A. Henrich	J. Eschmann	Luk. 17, 20. 21.
2	1852	Rochester, N. Y.	A. Henrich	K. A. Fleischmann	K. A. Fleischmann	Hohelied 2, 14.
3	1853	New York	A. Hüni	A. Henrich	A. Henrich	Zach. 4, 4–10.
4	854	Buffalo, N. Y.	Chas. Roos	A. Henrich	C Roos	Matth. 25, 13–30.
5	1855	Lycoming Co., Pa.	C. Schoemaker	"	H. Schneider	Joh. 15, 16.
6	1856	Berlin, Ont.	A. v. Puttkamer	"	S. Klöser	2 Kor. 4, 5. 6.
7	1857	St. Louis, Mo.	A. Rauschenbusch	"	K. A. Fleischmann	1 Kor. 1, 18. 17.
8	1858	Cincinnati, O.	A. Häusler	"	J. B Madoulet	Matth. 6, 10.
9	1859	Philadelphia, Pa.	J. Eschmann	A. Henrich und J. C. Haselhuhn	A. v. Puttkamer	Offb. 14, 6.
10	1860	Hepburn, Pa.	K. A. Fleischmann	J. C. Haselhuhn	C Bodendender	Matth. 16, 16.
11	1861	New York	A. Henrich	"	J. C. Meuri	Apg. 5, 38
12	1862	Berlin, Ont.	A. Rauschenbusch	"	J C Haselhuhn	Psalm 78, 9.
13	1863	Newark, N. J.	C. Bodendender	"	J. Eschmann	2 Kor. 5, 19–21.
14	1864	Rochester, N. Y.	A. Henrich	"	K. A. Fleischmann	1 Tim. 3, 15.
15	1865	Wilmot, Ont.	A. Henrich	"		
16	1866	Wilmington, Del.	K. A. Fleischmann	"	E. Grützner	Joh. 9, 6. 7.
17	1867	Buffalo, N. Y.	E. Tschirch	G. A. Schulte und H. M. Schäffer.	H. Trumpp	2 Kor. 2, 15.
18	1868	Erie, Pa.	J. C. Haselhuhn	" " "	W. Fasching	Psalm 95, 1. 2.
19	1869	Pittsburg, Pa.	J. S. Gubelmann.	" " J. C Grimmell.	G. A. Schulte	Luk. 17, 5.
20	1870	Lycoming Co., Pa.	H. Schneider	" " "	H. M. Schäffer	Matth. 28, 17–19.
21	1871	New York, 2. Gem.	H. Trumpp	" " "	J. Eisenmenger	Joh. 5, 39
22	1872	Philadelphia, Pa.	C. Gayer	J. C. Grimmell und H. L. Dietz.	E. Tschirch	Joh. 3, 4.
23	1873	Carrick, Ont.	E. J. Deckmann	" " W. Argow	R. Otto	Eph. 4, 7. 11. 12.
24	1874	Tavistock, Ont.	E. J. Deckmann	" " "	E. Tschirch	Jos. 5, 13–15.
25	1875	Albany, N. Y.	G. A. Schulte	" " "	J. S. Gubelmann.	Psalm 110, 8.
26	1876	Baltimore, Md.	E. J. Deckmann	" " J. T. Linker.	A. Rauschenbusch	1 Mose 32, 10.
27	1877	Rochester, N. Y.	H. M. Schäffer	" " "	J. T. Linker	2 Tim. 2, 9
28	1878	New Haven, Conn.	G. A. Schulte	" " "	W. Knobloch	2 Mose 3, 2
29	1879	Berlin, Ont.	P. Ritter	" " R. Höfflin	P. Ritter	Psalm 87, 1–3.
30	1880	Erie, Pa.	J. Eisenmenger	" " "	H. W. Nagel	Luk. 11, 13.
31	1881	Hepburn, Pa.	E. J. Deckmann	" " "	C. Jahr	Matth. 14, 24–34.
32	1882	Philadelphia, 2. Gem.	P. Ritter	" " "	C. Bodendender	Joh. 20, 19–28.
33	1883	Pittsburg, Pa.	J. T. Linker	" " "	J. Senn	Joh. 21, 1
34	1884	Newark, N. J.	G. A. Schulte	" " "	J. Eisenmenger	Joh. 15, 5.
35	1885	Wilmington, Del.	W. C. Rabe	" " "	F. Heisig	Joh. 11, 40.
36	1886	Buffalo, 3. Gem.	J. C. Grimmell	W. C. Rabe " "	J. Fellmann	Hab. 3, 2.
37	1887	Brooklyn, 1. Gem.	G. Knobloch	" " "	W. C. Rabe	Neh. 8, 10.
38	1888	Syracuse, N. Y.	G. A. Schulte	" " "	G. Knobloch	Luk. 10, 20.
39	1889	Berlin, Ont.	J. C. Grimmell	W. Rauschenbusch und "	R. Höfflin	Apg. 15, 4
40	1890	Rochester, 1. Gem.	E. Anschütz	W. C. Rabe und H. W. Geil	H. Schulz	Joh. 16, 14.
41	1891	Williamsport, Pa.	L. H. Donner	" " "	W. Rizmann	2. Kor. 5, 14
42	1892	Pittsburg, Pa.	W. Papenhausen	H. W. Geil und C. A. Daniel	G. A. Schulte	Spr. Sal. 22, 28.
43	1893	Philadelphia, 1. Gem.	L. Kaiser	" " "	F. W. C. Meyer	Offb. 5, 6.
44	1894	Buffalo, 1. Gem.	R. Höfflin	" " "	W. Röder	Apg. 1, 8
45	1895	Buffalo, 3. Gem.	G. Fetzer	" " O. König	O. F. Pistor	1 Kor. 3, 9.
46	1896	Hanover, Ont.	E. Anschütz	" " F. Niebuhr	G. A. Günther	Hohelied 5, 2–6.
47	1897	New York, 2. Gem.	E. Anschütz	" " "		
48	1898	Erie, Pa.	F. Friedrich	" " C. A. Daniel	Prof. J. S. Gubelmann.	2 Kor. 4, 6.

konferenz der deutschen Baptisten.

H. W. Geil.

Missions-Prediger.	Text.	Lehr-Prediger.	Gegenstand.
.....	.....	J. Eschmann.....	Sendschreiben.
.....	.....	A. Hüni.....	"
.....	.....	A. Henrich.....M.	"
.....	.....	C. Schoemaker.....	"
.....	.....	A. Rauschenbusch...	"
.....	.....	A. v. Puttkamer....	"
.....	.....	S. Küpfer.....	"
.....	.....	K. A. Fleischmann.	"
.....	.....	H. Schneider.....	"
.....	.....	C. Haselhuhn....	"
.....	.....	G. Bodenbender...	"
K. A. Fleischmann	Hes. 17	A. Rauschenbusch..	"
J. Eschmann.....	Psalm 74, 5.....	A. Henrich.....	"
A. Henrich.....	Mark, 16, 15	J. Eschmann.....	"
.....	.....	.....	.....
J. C. Haselhuhn...	Matth. 9, 37. 38.....	.....	.....
C. Bodenbender...	2 Kor. 8, 9.....	.....	.....
H. L. Dietz.....	Matth. 24, 14.....	.....	.....
J. C. Grimmell....	Luk. 12, 5. 6.....	.....	.....
J. S. Gubelmann..	.....	.....	.....
E. J. Deckmann ...	.....	.....	.....
H. Schneider	Luk. 16, 5	.....	.....
H. L. Dietz.....	.....	.....	.....
W. E. Kunkel.....	.....	.....	.....
G. A. Schulte.....	Apg. 18, 9. 10.....	H. M. Schäffer....	Lehre vom Heiligen Geist.
P. Ritter.....	Neh. 4, 6	J. C. Grimmell....	Lehre von der Rechtfertigung.
H. Trumpp	Joh. 4, 35. 36	J. S. Gubelmann..	Lehre von der Heiligung.
W. Paul.....	Joh. 21, 15—17	J. H. Möhlmann..	Lehre von der Auferstehung.
H. Trumpp.....	Hes. 37, 4. 5.....	J. C. Grimmell	Zustand d. Seele zwischen Tod u. Auferstehung.
R. Machholz.....	Jes. 6, 8	R. Höfflin	Lehre von der Versöhnung.
J. Fellmann.....	Matth. 9, 35—38.....	E. J. Deckmann....	Lehre von der Wiedergeburt.
G. A. Schulte.....	Luk. 12, 5. 6.....	A. C. Grimmell	Lehre vom Abendmahl.
R. Höfflin.....	Joh. 4, 31—38.....	H. W. Geil.....	Lehre von der Beharrung.
R. Machholz.....	2 Sam. 6, 20.....	G. A. Schulte.....	Die schriftgemäße Taufe im Wasser.
G. Knobloch.....	Hos. 10, 12.....	.....	.....
J. T. Linker.....	Luk. 24, 47.	.....	.....
Wm. Papenhausen	Joh. 3, 16.....	P. Ritter	Der Sündenfall.
W. Rauschenbusch..	Joh. 20, 21	L. Kaiser.....	Die Erwählung.
J. Schiek.....	1 Mos. 37, 16.....	L. H. Donner.....	Die Liebe Christi.
D. Zwink.....	Apg. 8, 4..... [4.	G. Knobloch.....	Die Gottheit Christi.
J. C. Grimmell	3 Mos. 32. 7; Apg. 15,	E. Inschütz.....	Die Dreieinheit Gottes. (2 Kor. 13, 13.)
D. Köster.....	1 Kor. 15, 58	W. Papenhausen...	Die Inspiration der hl. Schrift.
F. Knorr.....	Matth. 4, 23—25.....	W. Rauschenbusch..	Die Person Christi. (Joh. 1, 14.) [3, 31.)
C. A. Daniel.....	Matth. 13, 31. 32.....	G. Fetzer	Die Stellung des Gläubigen zum Gesetz. (Röm.
C. Roth	Neh. 4, 21.....	A. N. Ramaker....	Das Reich Gottes.
C. L. Marquardt ..	Matth. 28, 19. 20.....	W. A. Lipphardt...	Die Stellvertretung Christi. (Jes. 53, 5.)
C. A. Daniel	2 Thess. 3, 1. 2	Fr. Hoffmann	Ursprung und Wesen der menschlichen Seele.
F. Friedrich.....	Röm. 1, 14. 15	W. C. Rabe.....	Die biblische Lehre von der Schöpfung im Lichte der neueren wissenschaftlichen Forschungen.

Konstitution.

I.

Der Name, unter welchem wir uns verbunden haben, ist: „Die Oestliche Konferenz deutscher Gemeinden getaufter Christen von Nordamerika."

II.

Die Absicht und der Zweck derselben bestehen in folgendem:

1) Soll sie dazu dienen, das Bedürfnis einer näheren Bekanntschaft und Verbindung der Gemeinden zu befriedigen.
2) Soll sie durch die jährlichen Versammlungen Gelegenheit geben, alle auf die Förderung unserer deutschen Mission und das Wohl unserer Gemeinden sich beziehenden Fragen in Erwägung zu bringen, sich gemeinschaftlich darüber zu beraten und zu verständigen, ohne jedoch ihre Beschlüsse als gesetzgebend und bindend für die Gemeinden zu betrachten.
3) Soll es das Bestreben der Konferenz sein, die Gemeinde, mit der sie sich versammelt, aufzumuntern und zu erbauen.

III.

Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende und von einem regelmäßigen Konzil anerkannte Gemeinde soll freundlichst eingeladen sein, sich der Konferenz anzuschließen. Nachdem sie aufgenommen ist, soll sie das Recht haben, nebst ihrem Prediger zwei bis vier Abgeordnete zu ihren Versammlungen zu senden. Die Aufnahme geschieht nach vorherigem Ansuchen durch ihre Vertretung und auf den Vorschlag eines dazu bestimmten Komitees, welches sich über die Aufnahmsfähigkeit befriedigt glaubt, durch Stimmenmehrheit der versammelten Abgeordneten in einer regelmäßigen Sitzung. Zum Abstimmen ist jeder anwesende Abgeordnete berechtigt.

Alle übrigen am Ort der Konferenz befindlichen Brüder und Prediger, sowie Brüder anderer christlichen Benennungen, die etwa gegenwärtig sein mögen, können von dem Vorsitzer eingeladen werden, an den Verhandlungen teilzunehmen.

IV.

Die Konferenz soll das Recht haben, eine Gemeinde, gegen welche begründete Anklagen erhoben worden sind, nach genauer Untersuchung durch Stimmenmehrheit wieder aus ihrer Verbindung zu entfernen.

V.

Die Konferenz soll sich in einer regelmäßigen Sitzung ihre Nebengesetze über die Art und Weise in der Förderung ihrer Geschäfte machen, welche durch zwei Drittel der Stimmen angenommen oder verändert werden können.

VI.

1) Die jährlichen Sitzungen der Konferenz sollen unter der Leitung eines durch Abstimmung gewählten Vorsitzers stehen, von welchem die nächstjährige Konferenz wieder eröffnet und alsdann ein neuer Vorsitzer erwählt werden soll.

2) Zwei stehende Sekretäre sollen auf unbestimmte Zeit erwählt werden, die während ihrer Amtsführung die allgemeinen Angelegenheiten der Konferenz, den Druck der Verhandlungen, ihren Briefwechsel u. s. w. besorgen.

3) Ein Schatzmeister soll erwählt werden, der alle Missionsgelder in Empfang nehmen soll und dem Allgemeinen Schatzmeister übermitteln. Er soll aber, je nach Bestimmung des Missions-Komitees, eine gewisse Summe in Händen behalten, zum etwaigen Gebrauch direkt aus der Konferenz-Kasse. Bei jeder Konferenz soll er einen jährlichen Bericht vorlegen. Diese Wahlen sollen durch Stimmzettel geschehen.

VII.

Zur regelmäßigen und geordneten Betreibung des Missionswerks wählt die Konferenz durch Stimmzettel ein Missions-Komitee, bestehend aus fünf Mitgliedern, wovon einer als Missions-Sekretär dienen soll. Er soll von der Konferenz erwählt werden.

1) Aus diesen fünf Mitgliedern des Missions-Komitees wählt die Konferenz nach ihrer Gliederzahl jährlich zwei oder mehrere Repräsentanten, sowie deren Stellvertreter, welche die Konferenz im Allgemeinen Missions-Komitee vertreten.

2) Der Sekretär soll die nötige Korrespondenz besorgen, das Missionswerk in der Zwischenzeit überwachen und jedes Jahr der Konferenz einen Bericht darüber vorlegen.

3) Das Missions-Komitee soll in solcher Weise erwählt werden, daß ein Mitglied nach Verlauf des ersten, zwei nach Verlauf des zweiten und zwei nach Verlauf des dritten Jahres austreten. Die Austretenden können wieder gewählt werden. Sollten Vakanzen durch Tod oder Wegzug aus den Grenzen der Konferenz eintreten, so sollten dieselben in obiger Weise gefüllt werden.

4) Das Missions-Komitee soll sich so oft wie nötig des Jahres versammeln und eine Sitzung vor der Versammlung des Allgemeinen Missions-Komitees halten, um über alle Missionsfelder zu beraten und die Gesuche um Unterstützung wohl erwogen mit den Bestimmungen durch den Allgemeinen Missions-Sekretär dem Komitee vorzulegen. Am Schluß der Konferenz, nachdem die neuen Mitglieder gewählt sind, soll sich das Missions-Komitee noch einmal versammeln, um sich regelmäßig zu organisieren und seinen eigenen Vorsitzer und Protokollführer zu wählen.

5) Wenn eine Gemeinde oder ein Häuflein um Unterstützung aus der Missionskasse einzukommen wünscht, so soll sie sich vor der Wahl eines Predigers oder beabsichtigten Veränderung erst mit dem Missions-Komitee darüber beraten und sich dann durch den Sekretär an den Allgemeinen Sekretär wenden.

6) Jedes Gesuch um Anstellung oder Erneuerung der Kommission soll womöglich drei Monate vor der Dienstzeit eingereicht werden.

VIII.

Die Artikel dieser Konstitution können, nachdem sie angenommen sind, nur in einer regelmäßigen Jahresversammlung durch zwei Drittel der stimmenden Mitglieder verändert werden.

Stehende Beschlüsse.

1. Daß „Gesuche um Hilfe" zu Kapellenbau, die im „Sendboten" erscheinen, nur dann für unsere Gemeinden annahmewürdig sind, wenn dieselben Gesuche von einem der reisenden Missionsboten als dringend notwendig unterstützt werden.

2. Daß jede Gemeinde wenigstens eine Kollekte im Jahre zum Besten der Mission unter den Heiden erheben sollte.

3. Wir empfehlen solchen Predigern, die kein Arbeitsfeld haben, sowie Gemeinden und Häuflein, die predigerlos sind, daß sie sich an das Missions-Komitee wenden um Rat, wie sie Arbeitsfelder oder beziehungsweise Prediger erhalten können.

4. Daß es nicht erlaubt sein soll, daß Delegaten, die zur Konferenz gesandt worden sind, dieselbe vor deren Schluß verlassen, es sei denn in außergewöhnlichen Fällen und auf Bewilligung der Konferenz.

5. Jeder Bruder, der im Dienst unseres Missions-Vereins steht, sollte sein Gesuch um Anstellung oder Erneuerung seiner Kommission drei Monate vor Antritt der Dienstzeit einreichen.

Verhandlungen

der

achtzehnten Jahres-Versammlung

der

Central-Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden von Nordamerika,

gehalten bei der

Gemeinde in Pekin, Ill.,

vom Donnerstag, den 15., bis Dienstag, den 20. September 1898.

Beamten der Konferenz:

Vorsitzer: H. Schulz, St. Joseph, Mich.
Stellvertreter: F. A. Licht, Cincinnati, O.
Erster Schreiber: Geo. J. Klipfel, Dayton, O.
Zweiter Schreiber: W. J. Zirbes, Cleveland, O.

Missions-Komitee.

H. Schulz	auf 3	Jahre.	
G. Mengel	" 3	"	
H. Hilzinger	" 2	"	
J. Meier	" 1	"	Sekretär.
J. H. Möhlmann	" 1	"	Schatzmeister.

Vertreter im Allgemeinen Missions-Komitee.

J. H. Möhlmann und J. Meier; Stellvertreter: H. Schulz.

Nächste Konferenz.

Ort: St. Joseph, Mich.
Zeit: Mittwoch vor dem letzten Sonntag im August.
Eröffnungsprediger: H. Hilzinger; Stellvertreter: W. J. Zirbes.
Lehrprediger: J. C. Grimmell; Stellvertreter: J. Fellmann.
Missionsprediger: Wm. Ritzmann; Stellvertreter: A. Heinz.
Programm-Komitee: H. Schulz, F. A. Licht, C. Dippel.

Central-Konferenz.

I. Organisation der Konferenz.

Pekin, Ill., ist ein hübsches, kleines Städtchen von etwas über 10,000 Einwohnern. Die Kirche unserer Gemeinschaft daselbst ist ein nettes Gebäude, mit dem Predigerhaus nebenan. Dieselbe war zum Empfang der Konferenz freundlichst geschmückt. Die Gemeinde hatte Br. C. Tecklenburg mit der Leitung aller Angelegenheiten betraut, da sie gegenwärtig predigerlos ist. Er rief uns ein herzliches Willkommen zu, das die Geschwister bestätigten. Der letztjährige Vorsitzer, Br. J. H. Möhlmann, eröffnete die erste Sitzung. Die Delegatenliste ergab folgende Namen:

Illinois.

Ash Grove: G. Mengel; Bloomington: M. Domke; Chicago, 1. Gem.: J. Meier, G. D. Menger, Gesina Meier, F. Lüpke, A. W. Benning, Ed. Scheve, Schw. Ed. Scheve, Elisabeth Schröder; Chicago, 2. Gem.: C. Dippel; Chicago, 3. Gem.: J. Pfeiffer; Chicago, Humboldt-Park: B. Forkel; Oak Park: J. Fellmann; Coal City: H. Wernick; Joliet: H. Wernick; Kankakee: G. Mengel; Minonk: A. Heinz; Pekin: W. A. Ubben, Dan. Schreiber; Peoria: A. Janzen, D. Kück, J. Stritz, E. Lange; Quincy: A. Transchel, A. Ebeling; Springfield: C. Tecklenburg; Vera: M. Domke.

Indiana.

Evansville: A. Pistor.

Kentucky.

Louisville: Wm. Ritzmann.

Michigan.

Detroit, 1. Gem.: J. H. Möhlmann; St. Joseph: H. Schulz.

Ohio.

Cincinnati: F. A. Licht; Cleveland, 1. Gem.: W. J. Zirbes, J. C. Grimmell, P. Ritter; Cleveland, 2. Gem.: H. Hilzinger; Cleveland, Erin.-Ave.-Gem.: F. G. Wolter; Dayton: Geo. J. Klipfel, W. Argow, H. Zwick.

Besuchende Geschwister.

Schw. M. Domke, Bloomington; Schw. H. Zwick, Dayton; Schw. A. Ebeling, Quincy; die Schwestern A. Heinz, W. Saß und B. Janzen von Minonk; folgende Geschwister von Peoria: Die Schwestern A. Janzen, H. Hünken, F. Kück, Muchtenbeck, Fischer, Goeble, Voogt, Aberle, Stütz, Oechsli, Moeller, Juelg, Stockfick, Br. und Schw. Richards, Br. C. Sammerfeld.

Das Ergebnis der Beamtenwahl: H. Schulz, Vorsitzer; F. A. Licht, Stellvertreter; Geo. J. Klipfel, erster, und W. J. Zirbes, zweiter Schreiber. Br. H. Schwendener ließ durch Br. H. Schulz die Konferenz grüßen.

Komitees:

Geschäfte und Gottesdienste: C. Tecklenburg, A. Janzen, M. Domke.
Durchsicht des Schatzmeistersberichts: H. Zwick, A. Heinz.
Durchsicht der Briefe: C. Dippel, W. Ritzmann, B. Forkel.
Einheimische Mission: J. Fellmann, F. Luepke, G. Mengel.
Auswärtige Mission: J. H. Möhlmann, E. Scheve, Wm. Argow.
Publikationssache: J. Meier, A. Pistor, A. Ebeling.
Schulsache: P. Ritter, A. Transchel, D. Kück.
Aufnahme neuer Gemeinden: G. D. Menger, C. Dippel.
Waisensache: J. C. Grimmell, A. W. Benning, E. Lange.
Sonntagsschulsache: H. Hilzinger, U. A. Ubben.
Altenheim und Diakonissensache: F. A. Licht, Ges. Meier, J. H. Möhlmann.
Jugend-Vereinssache: Elis. Schröder, W. J. Zirbes.
Nächste Konferenz: F. G. Wolter, H. Wernick, J. Steitz.
Programm für nächste Konferenz: H. Schulz, F. A. Licht, C. Dippel.
Dankesbeschlüsse: J. Meier, A. Transchel.

Berichterstatter:

„Sendbote": Geo. J. Klipfel; "Christian Herald": J. H. Möhlmann; "Journal & Messenger": F. A. Licht; "Standard": C. Dippel; "Examiner": H. Wernick; "Western Recorder" und "Baptist Argus": Wm. Ritzmann; „Germania": A. Janzen.

II. Durchsicht der Gemeindebriefe.

Folgende Thatsachen entnehmen wir denselben:

1. Der Herr segnete die Verkündigung des Wortes, indem 241 Seelen durch die Taufe der Gemeinde hinzugefügt wurden. 18 Seelen kehrten aus englischen Gemeinden zum deutschen Heim zurück; an 14 Seelen erwies sich die Gemeindezucht als segensreich, indem sie sich aufs neue mit der Gemeinde verbanden, und endlich durften wir uns freuen, zwei neue Gemeinden in unserem Konferenz-Verbande zu bewillkommnen.

Diesen erfreulichen Thatsachen gegenüber beklagen wir

2. daß 13 Gemeinden trotz ihrer Arbeit keine Taufen berichten konnten und nur 12 Gemeinden einen eigentlichen Reingewinn verzeichnen, während 22 Gemeinden Verlust aufweisen. Der Gesamtverlust beträgt 190. Von diesen gingen 36 zu ihrer Ruhe ein, an 80 wurde Gemeindezucht geübt, 65 wurden gestrichen und 43 verloren sich in die englische Herde. Trotzdem haben wir als Konferenz eine Reinzunahme von 43 Seelen zu verzeichnen.

3. Es ist ermutigend, daß bei allen Gemeinden, die keine Zunahme zu verzeichnen haben, ein Zug freudiger Hoffnung und Verlangen nach Wiederbelebung sich kundgiebt. Das Gefühl der brüderlichen Liebe und Zusammengehörigkeit zeigte sich in der Rettung einer Gemeinde, welche finanziell am Abgrunde stand.

4. Für Einheimische Mission flossen $2060.64; $252 mehr als im letzten Jahr, und $993 für Auswärtige Mission, oder $91.11 mehr als im Vorjahre. Das Interesse für Mission bekundigt sich in der Summe von 64 Cts. per Glied. Die Gesamteinnahme beläuft sich auf $44,365, etwa $3000 mehr als im letzten Jahr. Diese Zahl repräsentiert bei weitem nicht alle Gaben, die in den Gemeinden flossen, da sich schon bei Besprechung der Finanzfrage herausstellte, wie Tausende von Dollars überhaupt nicht berechnet wurden. Wir haben guten Grund anzunehmen, daß wenigstens $50,000 in den Gemeinden aufgebracht wurden. Dieses würde per Glied $10 betragen. Durch den Neubau der Kirche in Peoria stieg der Wert unseres Gesamtkircheneigentums auf $272,300.

5. Wieder finden wir es notwendig, die Gemeinden darauf aufmerksam zu machen, daß doch in ihrem Finanzbericht **alle Gelder**, die in der Sonntagsschule und in den Vereinen eingenommen und ausgegeben werden, in dem Gemeinde-Finanzbericht zusammengestellt werden, um der Konferenz einen Gesamtüberblick über die ganze Summe zu geben.

Christian Dippel,
William Ritzmann,
Valentin Forkel. } Komitee.

Die Erste Gemeinde in Cleveland hatte der Konferenz empfohlen, zu beraten, ob es nicht besser wäre, in dem Jahre der Tagung der Bundes-Konferenz die Sitzung der Central-Konferenz ausfallen zu lassen und die wichtigsten Geschäfte kurz vor oder nach der Bundes-Konferenz zu erledigen. Es wurde

Beschlossen: 1. Diese Sache den Gemeinden vorzulegen und nächstes Jahr darüber abzustimmen. 2. Daß der Schreiber der Bundes-Konferenz vorlege, ob es nicht möglich wäre, die Tagung der Bundes-Konferenz ein oder zwei Tage später in der Woche zu haben, damit die verschiedenen Konferenzen Gelegenheit bekämen, ihre wichtigsten Geschäfte in den ersten Tagen derselben Woche abzuwickeln. (Der Schreiber hat dies gethan, und die B.-K. hat es berücksichtigt.)

Aufnahme neuer Gemeinden.

Euer Komitee empfiehlt die Gemeinde in Canton, O., und die Humboldt-Park-Gemeinde, Chicago, Ill., zur Aufnahme in die Central-Konferenz, indem dieselben im Glauben und Bekenntnis in voller Uebereinstimmung mit uns sich befinden.

G. D. Mengel,
C. Dippel. } Komitee.

Es wurde beschlossen, obige Gemeinden aufzunehmen. Der Vorsitzer reichte den Vertretern derselben die Hand der Gemeinschaft und machte einige sehr passende Bemerkungen.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Illinois.

Ash Grove: G. Mengel, Prediger. Als kleinste Gemeinde der Konferenz rühmen wir Gottes große Gnade. Alle zwei Monate besuchte uns Prediger Mengel von Kankakee. Sonst erbauten wir uns an Spurgeons Predigten und Gebetsstunden. Aussichten sind besser. Auch der Jugend-Verein besteht noch.
Karl Ranz, Schr., Woodworth, Iroquois Co., Jll.

Baileyville: Predigerlos. Liebe und Eintracht herrschen unter uns. Seit Juni 1898 sind wir predigerlos. Wir beten um einen Unterhirten und Botschafter an Christi statt. Die Brüder J. van Loh und J. Schmidt verkündigen des Sonntags das Wort zu gut besuchten Versammlungen. Am geistlichen Leben, sowie am Besuch der Gebetsstunden bleibt zu wünschen übrig. Sonntagsschulen und Vereine sind in gutem Zustande.
P. Grönfeld, Schr., Baileyville, Jll.

Bloomington: M. Domke, Prediger. Dem Herrn sei die Ehre für das Walten seines Geistes über uns, sowie für die reiche Verkündigung seines Wortes von unserem Prediger, mit dem wir in Liebe verbunden sind. Ein Ehepaar und zwei Schüler der Sonntagsschule wurden durch die Taufe aufgenommen. Einige stehen im Begriff, uns zu verlassen, um in Nebraska ihr Heim zu suchen. Sonntagsschule und die Vereine sind thätig. Wir flehen um die Bekehrung von Sündern.
Gustav Müller, Schr., 1614 W. Locust Str.

Chicago, 1. Gem.: J. Meier, Prediger. Wir haben große Ursache, die Gnade Gottes zu preisen. In der langjährigen Zusammenwirkung der Gemeinde mit ihrem Prediger wird uns Chicago immer wichtiger als ein Missionsfeld. Im letzten Jahre ist auf der Südseite eine unserer Missionen soweit voran geschritten, daß ein permanenter Prediger angestellt werden soll. Auch haben wir mit Hilfe der Home Mission Society unter den 100,000 Polen eine Mission beginnen dürfen, die von Br. Jakomowitz bedient wird. Unsere Humboldt-Park-Mission ist zu einer Gemeinde organisiert worden, mit 133 Gliedern. Dies bildet die siebente Gemeinde, die von uns entlassen wurde. Wir durften 88 durch die Taufe aufnehmen, wovon 16 von der polnischen Mission kamen. Die verschiedenen Vereine und Gesang-Chöre sind thätig. Unsere Missionarin, Schwester Gesina Meier, wirkt im Segen. Wir haben einen wesentlichen Anteil an der Leitung des Altenheims, und dessen gedeihlicher Fortschritt macht uns große Freude. Ein neues Unternehmen, das wir erwähnen möchten, ist ein Diakonissen-Verein, der von den Frauen sämtlicher Gemeinden betrieben wird.
W. Göers, Schr., 407 W. Erie Str.

Chicago, 2. Gem.: Chr. Dippel, Prediger. Jesus herrscht als Friedefürst. Die Friedensbotschaft wird von unserem Prediger reichlich und kräftig verkündigt und diente 13 Seelen zum Frieden. Auf zwei Stationen wird das Werk des Herrn mit Mut, Ausdauer und Segen betrieben. Unsere Missionarin, Schw. Molthagen, wirkt unverdrossen weiter. Unsere Vereine, und besonders die Sonntagsschule, stiften viel Segen. Wir laden die Konferenz ein, nächstes Jahr in unserer Mitte zu tagen.
A. C. Mensching, Schr., 152 Cleyburn Ave.

Chicago, 3. Gem.: J. Pfeiffer, Prediger. Der Herr war treu gegen uns, und wären wir treuer gewesen, hätte Gott größeres an uns gethan. Wir beten: schenke uns mehr Leben aus Dir. Unser Prediger verkündigt Gottes Wort mit Treue und in der Beweisung des Geistes. Unsere Arbeit ist äußerst schwierig, da unsere Kirche auf einem unpassenden Ort steht, und versuchen daher, unser Eigentum zu verkaufen, um uns dann in einer geeigneten Gegend niederzulassen. Jugend-Verein und Schwestern-Verein sind in gewohnter Weise thätig. Unsere Missionarin, Schw. Hueni, wurde nach dem Osten versetzt und ihre Stelle wurde von Schw. Nueß eingenommen. Unsere Mission in Großdale war eine kurze Zeit eingestellt, ist aber aufs neue wieder unternommen worden. Seit Juni wird auf einer anderen Station gearbeitet, und Br. Herringer von der Schule leitete dieselbe während der Ferienmonate. Br. J. J. Lucas von Hamburg folgte einem Ruf, unter den Holländern zu wirken.
A. Butgereit, Schr., 616 Turner Ave.

Humboldt Park: V. Forkel, Prediger. Wir sind unter einander, sowie mit unserem Prediger, in Liebe verbunden. Wir haben uns kürzlich zu einer Gemeinde organisiert und bitten um Aufnahme in die Konferenz. Wir wünschen Jerusalem Glück. Adolf Frohn, Schr., 620 Humboldt Str.

Böhmische Gemeinde. Kein Bericht.

Süd Chicago: C. F. Tiemann, Prediger. Das verflossene Jahr war voller Kämpfe und Sorgen. Armut infolge von Arbeitslosigkeit und Geschäftsstockung war uns eine drückende Last. Unser Diakon, Br. Biehl, ist durch den Tod uns entrissen worden und wird sehr vermißt. Das Verhältnis der Glieder zu einander könnte besser sein. Wir haben eine Station in Elgin und durften daselbst neun gläubiggewordene Erwachsene taufen. Besondere Freude macht die Arbeit unter der Jugend. Der Schwestern-Verein will Kirchenschuld reduzieren, uud der Jugend-Verein will Kirche und Wohnung anstreichen lassen.

Wilh. Freiwald, Schr., 10819 Superior Ave.

Oak Park: J. Fellmann, Prediger. Wenn wir auch keine hervorragenden Siege berichten können, rühmen wir dennoch den Herrn, daß Er uns gesegnet und 9 Gläubige seiner Gemeinde hinzugethan hat. Die Gemeinde arbeitet Hand in Hand mit ihrem lieben Prediger. Sonntagsschule ist in gutem Zustande. Die Vereine arbeiten rüstig vorwärts und zeigen trotz arbeitslosen Zeiten Opfersinn in reichem Maße. Auf unserer Station an der 48. Straße ist die Sonntagsschule in gutem Stande, auch wird wöchentlich daselbst Gottesdienst gehalten.

John Krogmann, Schr., 65 Elgin Str.

Coal City: H. Wernick, Prediger. Wir erlitten einen schweren Verlust durch den Tod unseres Superintendentent, Br. F. Rüdow. Der Feind versuchte auch sein möglichstes, uns zu zerreißen, aber wir rühmen Gottes Gnade, die uns erhalten. Lassen den Mut nicht sinken und blicken voll Vertrauen auf den Herrn.

A. Lech, Schr., Coal City, Jll.

Joliet: H. Wernick, Prediger. Wir danken dem Herrn für seine Durchhilfe. Das Taufwasser durfte sich zum erstenmal in unserer Kirche bewegen. Durch geschwisterliche Mithilfe durften wir, nebst Interessen, $343.00 an der Kirchenschuld abtragen. Durch den Besuch einiger Brüder von Rochester in der Ferienzeit wurden wir in Fühlung mit der Schule gebracht. Einer unserer Brüder ist in den spanisch-amerikanischen Krieg gezogen. Wir bedürfen eine durchgreifende Neubelebung.

E. Kolaschefski, Schr., 700 Summit Str.

Green Garden: Predigerlos. Während der Ferienzeit wirkte Br. Bender im Segen unter uns. Haben von auswärts viel Opposition. Wenn wir nicht bald einen Unterhirten bekommen, können wir das Werk schwerlich aufrechterhalten. Es wäre dies schade, da selten mehr Fremde und junge Leute sich unsere Kirche zum Heim machen, wie gerade hier. Henry Staffen, Schr., Monee, Jll.

Kankakee: G. Mengel, Prediger. Unsere Seele harret auf den Herrn, Er ist unsere Hilfe und Schild. Unsere Arbeit bestand im Säen, und wir glauben, der treue Gott wird unser Gebet erhören und das Gedeihen geben zu seiner Zeit. Besonders sehnen wir uns nach der Bekehrung der jungen Leute und Kinder der Geschwister, für die schon so viel gebetet wurde. Durch den Wegzug von 4 Lehrern ist unsere Gemeinde und Schule geschwächt worden. Unser lieber Prediger hat, nebst der Arbeit in der Gemeinde, auch alle zwei Wochen auf dem Lande gepredigt. Wir mußten besonders beitragen zur Verbesserung des Kircheneigentums. Die Vereine sind thätig und erweisen sich wacker im Dienste des Herrn.

Robt. F. Jansen, Schr., 151 Greenwood Ave.

Minonk: A. Heinz, Prediger. Durch Gottes Gnade durften wir ein weiteres Jahr zurücklegen, obwohl unser Häuflein durch Wegzug in andere Gegenden immer kleiner wird. Unser Prediger arbeitet unverdrossen weiter, und die Versammlungen werden verhältnismäßig gut besucht. H. E. Wiechmann, Schr., Minonk, Jll.

Pekin: Predigerlos. Wir heißen die Konferenz in unserer Mitte herzlich willkommen. Trotz Widerwärtigkeiten und Kämpfen stehen wir noch als Gemeinde und loben Gott für alle seine Segnungen. Unsere Sonntagsschule ist in gedeihlichem Zustande. Der Schwestern-, Tabea- und der Jugend-Verein sind der Gemeinde zum Segen.

P. Bonk, Schr., Marion Str.

Peoria: A. Janzen, Prediger. Gottes Güte waltet über uns, ohne Verdienst unsererseits. Wir durften Werkzeuge sein in Gottes Hand. Unser seit langer Zeit gehegter Wunsch nach einem neuen Versammlungshaus ist unter Anleitung unseres Predigers und treuem Mitwirken der Gemeinde zur großen Freude zur Wirklichkeit geworden und gab uns neuen Mut zur Arbeit. Im neuen Hause soll jedoch das alte Evangelium gepredigt werden und nach der Verheißung des Herrn noch große Siege erringen in der Neubelebung der Gemeinde und Errettung von Seelen. So wie Gemeinde und Sonntagsschule und die Vereine zum Aufbau kräftig mitgeholfen, wollen wir auch zusammenwirkend den geistlichen Aufbau erbeten, und dem Herrn soll die Ehre sein. W. Herold, Schr., 218 N. Garfield Ave.

Quincy: A. Transchel, Prediger. Wenn wir auch nicht den gewünschten Erfolg sehen, so wollen wir dennoch fortfahren, Gottes Werk zu treiben im Vertrauen auf den Herrn, der da sagt: sein Wort soll nicht leer zurückkommen. Wir hätten gern mehr gegeben für das gemeinsame Werk. In der Sonntagsschule säen wir auf Hoffnung. Schwestern-Missions- und Jungfrauen-Verein sind eine gute Hilfe in der Gemeinde. S. Georgens, Schr., 524 S. 10. Str.

Springfield: C. Tecklenburg, Prediger. Wir sind durch Entlassung durch Briefe und Streichung kleiner geworden an Zahl, halten aber gut zusammen und besuchen die Versammlungen. Auf Zuwachs ist hier kaum zu rechnen, doch blicken wir auf den Herrn, der helfen kann. B. H. Luers, Schr., 929 S. 2. Str.

Vera: M. Domke, Prediger. Br. Domke aus Bloomington, bedient uns monatlich mit der Predigt des Wortes. Zu anderen Zeiten bedienen uns Brüder der Gemeinde. Wir wurden erbaut und gesegnet, und erwarten auch Zuwachs. Sonntagsschule und Schwestern-Vereine sind thätig.
Julius Hoffmann, Schr., Vera, Ill.

Von Walshville und Piatt Co. gingen keine Berichte ein.

Indiana.

Evansville: Aug. Pistor, Prediger. Mit dankerfülltem Herzen blicken wir auf das letzte Konferenzjahr. Unsere Glieder besuchen regelmäßig die Versammlungen und werden durch die treue Verkündigung des Worts von unserem lieben Prediger gestärkt im Glauben. Fünf aus unserer Jugend wurden auf Bekenntnis ihres Glaubens getauft. Sonntagsschule und Vereine arbeiten mit Freuden.
Aug. Behrens, Schr., 910 Harriett Str.

Indianapolis: A. Freitag, Prediger. Der Herr war mit uns. Wir haben äußerlich keinen Zuwachs, wohl aber nach dem Innern in der Gnade und Erkenntnis Christi. Sonntagsschule und Missions-Verein arbeiten stille weiter.
G. A. Habermann, Schr., 2221 E. Washington Str.

Kentucky.

Louisville: W. Ritzmann, Prediger. Wir harreten des Herrn und Er hörte unser Schreien und zog uns aus der Grube und stellete unsere Füße auf den Fels und hat uns ein neues Lied in unseren Mund gegeben und loben unseren Gott. Das werden viele sehen und den Herrn fürchten und auf Ihn hoffen. Durch unermüdliche und aufreibende Arbeit gelang es unserem lieben Br. Ritzmann, unsere Kirchenschuld von $10,400 auszutilgen, und bis auf $500 ist schon alles einbezahlt. Nebst dem Herrn danken wir unseren deutschen Gemeinden, Sonntagsschulen, Jugend- und Schwestern-Vereinen für die Hilfe von $1402.72, und der Central-Konferenz im besonderen soweit für $505.78. Gott lohne eure Treue. Jetzt flehen wir besonders um geistliche Segnungen. Die Sonntagsschule ist unsere Lust. Gesangchor und Schwestern-Missions-Verein arbeiten nach gewohnter und gesegneter Weise. Wir laden die Konferenz recht herzlich ein fürs nächste Jahr. Ernest Horn, Schr., 911 East Broadway.

Newport: Predigerlos. Obwohl wir keinen Prediger hatten, haben wir unsere Versammlungen und Sonntagsschule aufrecht erhalten und regelmäßig besucht. Während der Ferienzeit bediente uns Br. Wall von dem Seminar in Louisville. Da wir keine Aussicht haben auf Unterstützung, müssen wir versuchen uns selbst zu behelfen. John Links, Schr., 7. & Orchard Str.

Michigan.

Alpena: G. Bornschlegel, Prediger. Unser Prediger hat in der Gemeinde und in Rogers City, unserer Mission, Gottes Wort treulich verkündigt. Wir durften 11 neue Glieder in die Gemeinde aufnehmen. Wir feierten unser 14. Jahresfest. Die Versammlungen werden gut besucht. Wir arbeiten im Glauben weiter.
Paul Galle, Schreiber, 505 6. Str.

Beaver: Predigerlos. Im Oktober 1897 legte Br. R. Otto gesundheitshalber sein Amt nieder, und wir wurden predigerlos. Treulose Bekenner des Christentums machten große Schwierigkeiten, und als Denkmal der Gnade des Herrn dürfen wir dennoch stehen. Wir sehnen uns nach einem Unterhirten und hoffen, daß uns in der Anstellung hilfreiche Hand geboten wird.
Gottfried Kimel, Schr., Willard, Bay Co., Mich.

Detroit, 1. Gem.: J. H. Möhlmann, Prediger. Wir rühmen die Gnade des Herrn. Gottes Wort wird uns oft, rein und deutlich verkündigt, und erwies sich als eine Kraft, selig zu machen, an 16 Seelen, die durch die Taufe aufgenommen wurden. An einigen mußten wir Zucht üben. Wir sind in Liebe verbunden. Unsere Missionarin, Schw. Selma Höfflin, arbeitet im Segen unter uns. Die verschiedenen Vereine und die Sonntagsschule arbeiten gemeinschaftlich zur Verherrlichung des Herrn.
W. F. Tiemann, Schr., 1070 Hancock Ave.

Detroit, 2. Gem.: F. Büermann, Prediger. Der Herr gab Gnade und hat uns erhalten. Drei durften wir durch die Taufe aufnehmen. Einige mußten wir ausschließen, und andere sind von hier fortgezogen. Br. Ringer wurde in der Blüte seines Lebens durch den Tod uns entnommen. Sind auch finanziell geschwächt. Sonst arbeiten alle vereint und freudig mit. Unser Prediger hat für ein neues Versammlungshaus wacker gearbeitet, und wo sich die Gelegenheit bot, für diesen Zweck kollektiert. Der Herr gab Erfolg. Wir fassen uns mit Geduld, bis die nötige Summe gesichert ist.
Hermann Eichler, Schr., 359 Humboldt Ave.

Detroit, 3. Gem.: Kein Bericht.

Montague: Predigerlos. Daß wir ohne Unterhirten waren, gereichte uns zum Nachteil. Während den Ferienmonaten bediente uns Br. Menard von der Schule. Br. J. Berger hat den Ruf der Gemeinde angenommen.
Joseph Lenz, Schreiber, Montague, Mich.

St. Joseph: H. Schulz, Prediger. Des Herrn Hand war mit uns. Das Wort vom Kreuz wurde vielen verkündiget. 12 Seelen wurden bekehrt und getauft. Prediger und Gemeinde leben und wirken in Eintracht. Versammlungen werden gut besucht. Wir halten Gebetsstunden an verschiedenen Orten. Die Sonntagsschule geht ihren gewohnten Gang. Die Jugend-Gebetsversammlungen sind besonders segensreich. Der Frauen-Verein ist thätig. Wir laden die Konferenz für das nächste Jahr herzlich ein.
M. W. Stock, Schr., Box 353, St. Joseph.

Ohio.

Cincinnati: F. A. Licht, Prediger. Wir blicken dankbar empor zum Haupt der Gemeinde. Nur wenige durften wir aufnehmen und an anderen mußten wir Zucht üben. Nichts destoweniger wurde treulich gearbeitet. Br. Licht weidete sonntäglich und während der Woche im Versammlungshaus, auf der Station, und im Freien auf den Auen des Evangeliums. Haben eine neue Mission eröffnet. Sonntagsschule könnte größer sein. Jugend-Verein ist thätig; desgleichen der Schwestern-Verein. Wir wären gerne voll des Heiligen Geistes.
A. E. Clauder, Schr., 262 Conroy Str., Station E.

Cleveland, 1. Gem.: W. J. Zirbes, Prediger. Unser Herr und Meister hat uns mit viel Langmut und Güte getragen und uns reichlich gesegnet. Br. Franz Friedrich folgte am 1. Okt. 1897 dem Ruf der Gemeinde zu Berlin, Ont. Die Brüder J. C. Grimmell und P. Ritter verkündigten abwechselnd das Wort, und verdienen die besondere Anerkennung der Gemeinde, da ihre Ermutigungen und Ratschläge zum großen Segen dienten. Br. W. J. Zirbes, vormals Prediger der Gemeinde in Sheboygan, Wis., begann seine Thätigkeit hier am 1. Jan. '98, und der gnädige Gott hat seine Arbeit unter uns reichlich gesegnet. 24 Seelen durften als Frucht der Arbeit in

Jesu Tod getauft werden. Wir durften auch wieder reichlich beitragen zum Aufbau des Werkes des Herrn. Auch auf unserer Mission hat der Herr seinen Segen gegeben, und mit Hilfe der Einheimischen Mission wurde Br. F. P. Kruse, von der Schule, angestellt, das Werk zu unternehmen. Die so notwendige Kapelle wird jetzt dort errichtet, und bald wird in diesem deutschesten Stadtteil das Werk des Herrn ungehindert voran gehen können. Die Gemeinde-Sonntagsschule, die zwei Missionsschulen, der Jugend-, Schwestern-, Königstöchter-, Kinder-, und Gesang-Verein arbeiten jeglicher nach seiner Art im Segen des Herrn. Otto Rochelmeyer, Schr., 9 Bonna Str.

Cleveland, 2. Gem.: H. Hilzinger, Prediger. Wir haben große Ursache, Gottes Gnade zu rühmen. Obwohl wir durch eine gründliche Revidierung der Namenliste an Zahl verringert, wurden wir doch durch die Verkündigung des Worts von unserem Prediger erbaut und gesegnet. Auch wurden einige bekehrt, und andere kehrten zur Gemeinde zurück. Versammlungen werden gut besucht. Der Herr giebt seinen Segen zur Sonntagsschule. Der Jugend-Verein ist eine Zierde der Gemeinde. Der Frauen-, Junior und Gesang-Verein thun ihr bestes.
Carl Linß, Schr., 11 Meridian Str.

Cleveland, Erin-Ave.-Gem.: F. G. Wolter, Prediger. Wir wurden reichlich mit dem Worte Gottes bedient, und Gott hat es gesegnet. Fünfzehn durften durch die Taufe aufgenommen werden. Das hat der Herr gethan. Die Sonntagsschule ist in gutem Zustande. Die Vereine arbeiten nach Kräften zur Ehre des Herrn. Obwohl wir an Zahl gewachsen, sind wir finanziell nicht gestärkt worden. Wir sehnen uns nach einer neuen Belebung. Jno. P. Blatt, Schr., 60 Clara Str.

Dayton, 2. Gem.: Geo. J. Klipfel, Prediger. Unser Prediger verkündigt Gottes Wort rein und lauter. Er beschäftigt sich besonders mit der Jugend. Kinder werden je nach Alter in Klassen eingeteilt und erhalten wöchentlich Unterricht, welcher das geistliche Wachstum fördert. Versammlungen werden gut besucht. Die Sonntagsschule ist ein Anziehungspunkt für Kinder, Jünglinge, Jungfrauen, Eltern und Großeltern. Die Sonntagsschule will dieses Jahr $1000 von der Kirchenschuld abtragen. Die Schuld an der Pfeifen-Orgel wird verringert. Schw. Marie Liebig wirkt seit Oktober als Missionarin gewissenhaft für den Meister. Unsere Vereine sind wacker an der Arbeit. Schwester Werthner, im Alter von 83 Jahren, leitet den Frauen-Verein und unterrichtet regelmäßig ihre Sonntagsschul-Klasse. Unser Gesang-Verein, Jünglings-, Jugend-, Tabea-, Junior-Verein und die Nähschule bereiten Freude und Segen. Der Tod nahm zwei unserer lieben Schwestern, die sich besonders thätig erwiesen. H. Zwick, Schr., 82 Linden Ave.

Massillon: H. Sellhorn, Prediger. Wir danken dem Herrn, der uns aus Gnaden erhalten. Br. L. von Lanyi beendete am 1. Juni seine Arbeit unter uns. Br. Heinrich Sellhorn ist unser Unterhirte geworden. Wir beten um des Herrn Segen zur neuen Verbindung. Fried. Broda, Schr., 260 Duncan Str., Canton, O.

Toledo, W. F. Raebel, Prediger. Bis hieher hat uns Gott gebracht. Das letzte Jahr war nicht immer Sonnenschein. Wir machten einige trübe Erfahrungen und mußten Zucht üben, andere mußten wir mit Briefen entlassen. Fragten manchmal, was soll aus uns werden? Aber der Herr verläßt die Seinen nie. Er hat uns 3 neue Glieder geschenkt. Der Herr wird helfen. Br. Raebel verkündigt das Wort lauter. Sonntagsschule und Missions-Verein sind thätig.
Aug. Stoldt, Schr., 413 12. Str.

Statistik der Gemeinden der Central-Konferenz 1897—1898.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme.					Abnahme.					Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
				Taufen.	Briefe. Von deutsch. Gem.	Briefe. Von engl. Gem.	Erfahrung.	Wiederaufnahme.	Briefe. An deutsch. Gem.	Briefe. An engl. Gem.	Tod.	Ausschluß.	Streichung.					
	Illinois.																	
1	Ash Grove*)	1873	12															12
2	Baileyville	1865	127	1					6		2			1	8		7	120
3	Bloomington	1874	39	4	2									6		6		45
4	Chicago, 1. Gem	1855	680	88	14		5	4	159		8	4		111	171		60	620
5	" 2. "	1886	239	13	6		2		6	6	4	4	5	21	25		4	235
6	" 3. "	1892	95	2	1				4	2	1	2		3	9		6	89
7	" Humboldt-Park	1898														133		133
8	" Süd	1882	166	9	10			1			1		3	20	4	16		182
9	" böhm. Gem.*)	1896	86															86
10	Oak Park	1890	175	9	5				3		1		1	14	5	9		184
11	Coal City	1873	15								1				1		1	14
12	Joliet	1895	15	2	3				2					5	2	3		18
13	Greengarden	1855	21	1					2				6	1	8		7	14
14	Kankakee	1863	131		1				4	1	1	3		1	9		8	123
15	Minonk	1867	74				1		12	1	2	2		1	17		16	58
16	Pekin	1867	62			2						1		2	1	1		63
17	Peoria	1852	152	3							2	3		3	5		2	150
18	Piatt Co.*)	1884	37															37
19	Quincy	1853	72		2							2		2	2			72
20	Springfield	1849	48							2			1		3		3	45
21	Walshville		30															30
22	Vera	1864	57							2	1				3		3	54
	Total		2333	132	44	2	8	5	198	14	24	21	16	191	272	168	117	2384
	Indiana.																	
23	Evansville	1856	78	5						5	1			5	6		1	77
24	Indianapolis	1885	53		2					1		4		2	5		3	50
	Total		131	5	2					6	1	4		7	11		4	127
	Kentucky.																	
25	Louisville	1853	109		3	1			5	3	1	4	2	4	15		11	98
26	Newport	1863	33			1				3		2		1	5		4	29
	Total		142		3	2			5	6	1	6	2	5	20		15	127
	Michigan.																	
27	Alpena	1884	36	7				5	1					12	1	11		47
28	Beaver, Bay Co	1896	17															17
29	Detroit, 1. Gem	1864	319	16	1	5	2	1	10	4	1	6	5	25	26		1	318
30	" 2. "	1884	124	3	1				4	3	1	5		4	13		9	115
31	" 3. "	1897	90	9	12		3		1			1	4	24	6	18		108
32	Montague	1863	61							2		5			7		7	54
33	St. Joseph	1860	265	12					1	1	3	3	2	12	10	2		267
	Total		912	47	14	5	5	6	17	10	5	20	11	77	63	31	17	926
	Ohio.																	
34	Cincinnati	1857	170	3					1	1	1	10	5	3	18		15	155
35	Cleveland, 1. Gem	1866	246	24	9	2	1		10	3	1	7	1	36	22	14		260
36	" 2. "	1884	162	3	3	6			1		1	3	19	12	24		12	150
37	" Erin Ave	1885	139	15	3			1	2			5	1	19	8	11		150
38	Dayton, 2. Gem	1882	225	7	4		2	2	4		2	1	3	15	10	5		230
39	Massillon	1893	29	1									4	1	4		3	26
40	Toledo	1894	37	3	1	1			4	2		3	3	5	12		7	30
41	Canton	1894	22	1	3		1			1				5	1	4		26
	Total		1080	57	23	9	4	3	22	7	5	29	36	96	99	34	37	1027
	Ganze Anzahl		4548	241	86	18	17	14	242	43	36	80	63	376	466	233	190	4591

*) Letztjähriger Bericht.

Finanzbericht der Gemeinden

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Beiträge für Konferenz-Verhandlungen.	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau. Eigen.	Kirchenbau. Für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	Auswärtige und Heiden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Predigerausbildung.	Altersschwache Prediger.
	Illinois.										
1	Ash Grove	$	$ 80 00	$	$ 5 15	$ 19 75	$	$ 2 56	$	$ 10 00	$ 1 00
2	Baileyville	3 00	600 00		118 00	147 00		80 46		6 58	
3	Bloomington	1 00	287 83		13 50	5 00		8 75		2 00	9 00
4	Chicago, 1. Gem.	12 00	4 000 00		125 00	258 00	100 00	125 00	35 00	47 00	12 00
5	" 2. "	5 00	1 668 40		25 00	67 00	66 00	26 00		20 60	
6	" 3. "	0 50	871 98		13 00	40 00	13 60	17 00	3 00	15 00	
7	" Humboldt Park	3 00									
8	" Süd	9 00	801 14	121 81		36 75	10 00		10 00	5 00	
9	" Böhm. Gem.										
10	Oak Park	3 00	1 401 10			70 00		40 00		28 00	10 00
11	Coal City		110 04		5 96	7 85				1 00	
12	Joliet		227 21	241 02	8 44						
13	Greengarden	1 00	48 00			3 00					
14	Kankakee		705 28	212 00	31 19	125 95		51 16		70 50	
15	Minonk		568 13	95 00	48 00	19 93		2 25		5 28	
16	Pekin	2 00	540 00		1 00	10 00		10 00			
17	Peoria		863 85	4982 48	5 00	32 48	9 56	20 20		20 50	
18	Piatt Co.										
19	Quincy	1 75	600 00	81 00	9 50	5 00	5 00	11 00		5 00	4 15
20	Springfield		521 51		8 50	15 25				8 75	
21	Walshville										
22	Vera		162 50		7 27	35 00	4 07	18 60		5 55	
	Summa	41 25	14 056 95	5733 31	424 51	892 91	207 63	412 98	48 00	250 76	36 15
	Indiana.										
23	Evansville	0 20	620 00			29 25		35 60			
24	Indianapolis		504 30		31 78						
	Summa	0 20	1 124 30		31 78	29 25		35 60			
	Kentucky.										
	Louisville	1 00	679 26	312 06	14 00	16 25				13 35	5 00
	Newport		100 00	23 00	4 00	4 10		12 50		2 00	2 00
	Summa	1 00	779 26	335 06	18 00	20 35		12 50		15 35	7 00
	Michigan.										
27	Alpena		316 12	44 50	2 25	13 85		10 45		8 25	
28	Beaver, Bay Co.	0 50	23 44			5 50					
29	Detroit, 1. Gem.		1 898 84	100 00	43 01	202 10	123 77	279 25	30 00	61 00	12 10
30	" 2. "		844 74		8 13	19 45	4 05	67 93	4 00	16 20	2 90
31	" 3. "		262 44	80 00	90 00						
32	Montague		100 00	5 83		11 25					
33	St. Joseph	6 00	1 250 00		31 00	86 20		21 83		18 50	5 00
	Summa	6 50	4 695 58	230 33	174 39	338 35	127 82	379 46	34 00	103 95	20 00
	Ohio.										
34	Cincinnati		1 282 78	31 00	100 00	44 50				23 00	8 50
35	Cleveland, 1. Gem.		1 639 49	629 66		134 60		9 74		86 85	
36	" 2. "	5 00	1 053 13				33 25				3 54
37	" Erin-Ave.-Gem.		1 288 51		30 00	5 00				30 75	
38	Dayton, 2. Gem.	12 50	1 440 05		61 00	100 00	91 84	58 41		34 76	6 99
39	Massillon	1 00	225 13		9 00	5 00					
40	Toledo		231 80			20 00		2 35			
41	Canton	2 50	92 25			10 50			5 37		
	Summa	21 00	7 253 14	660 66	200 00	319 60	125 09	65 50	5 37	175 36	19 03
	Total Summa	$69 95	$27 909 23	$6959 36	$ 849 08	$ 1 600 46	$ 460 54	$ 906 04	$87 37	$ 545 42	$82 18

der Central-Konferenz.

Bibelverbreitung und Kolporteurfonds.	Waisensache.	Altenheim.	Armenpflege.	Hafen-Mission.	Verschiedenes.	In engl. Missionskassen geflossen.	Ganze Summe.	Unterstützung erhalten für: Predigergehalt. Von der Mission.	Predigergehalt. Von engl. Gemeinden.	Kirchenbau. Von engl. Gemeinden.	Kirchenbau. Von deutsch. Gemeinden.
$	$ 2 00	$ 5 00	$	$	$	$	$ 125 46	$	$	$	$
		22 00	5 00		130 00		1 112 04				
	3 00		2 25		174 00		506 33	56 25			
26 00	5 00	100 00	200 00		325 00	10 00	5 375 00				
10 00	3 50	22 50	77 00		641 57		2 632 57				
		15 50	20 00		271 85		1 280 83	400 00			
							3 00	400 00			
	10 00		24 35		53 87		1 081 92				
	15 93	15 00	33 71		48 40		1 665 14				
	2 00						128 85	200 00			
1 30	6 00						483 97	200 00			
6 00							58 00				
5 32	3 24		17 50				1 222 12				
	6 60	9 60	3 50		51 50		809 79				
	5 00				90 00		658 00				
	4 18		75 45				6 013 65			185 00	262 65
							722 40	56 25			
	7 15				30 80		591 96				
	10 00				21 10		264 09				
48 62	83 60	189 60	458 76		1808 09	10 00	24 733 12	1312 50		185 00	262 65
		10 00			4 50		701 05	150 00			
	17 18	2 00			44 55		599 81				
	17 18	12 00			49 05		1 300 86	150 00			
	6 41	9 81	2 95		3 50	69 60	1 133 19				
	15 00		10 00		75 00	18 00	265 60				
	21 41	9 81	12 95		78 50	87 60	1 398 79				
					14 85	5 50	415 84	300 00		252 20	
							29 44				
	14 10	3 00	67 75		38 50	31 77	2 905 19				
8 35	21 88		26 75		142 73	11 60	1 178 71				
							432 44				
	5 20		9 00		14 00		145 28				
	2 25		18 98		207 50		1 647 26				
8 35	43 43	3 00	122 48		417 58	48 87	6 754 16	300 00		252 20	
	8 50		44 50		167 20	10 00	1 719 98				
	10 42		72 60		233 82	54 60	2 871 78	400 00			
							1 094 92				
			2 50		5 00	25 00	1 386 76				
	6 98	15 25	99 21		379 17		2 301 16				
	3 30				5 38		243 11	200 00			
			1 25		22 50	20 25	298 12	350 00	200 00		
	3 50		10 00		38 55		162 67	150 00			
	31 70	15 25	230 06		851 62	109 85	10 078 50	1600 00	200 00		
$56 97	$ 197 32	$ 229 66	$ 824 25	$	$3204 81	$ 256 32	$44 365 43	$2862 50	$ 200 00	$ 437 20	$ 262 65

Eigentum der Gemeinden der Central-Konferenz.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Predigerwohnung.	Schuld auf derselben.
	Illinois.					
1	Ash Grove		$	$	$	$
2	Baileyville	Baileyville	2 000 00		1 000 00	
3	Bloomington	Bloomington	1 500 00		1 000 00	
4	Chicago, 1. Gem.	Cor. Superior u. Carolina	50 000 00	14 000 00	3 000 00	
5	" 2. "	Burling u. Willow Str.	14 000 00	1 100 00		
6	" 3. "	202 Johnson Str.	10 000 00	1 800 00		
7	" Humboldt Park	1014 N. Spaulding Ave.	4 800 00			
8	" Süd	Cor. 107. Str. und Avenue N.	6 600 00	500 00	1 700 00	600 00
9	" Böhm. Gem.	802 S. Ashland Ave.	500 00			
10	Oak Park	Dixon u. Harlem	3 500 00		2 500 00	1 300 00
11	Coal City	Coal City	1 500 00			
12	Joliet	Cor. Roß u. Summit Str.	5 500 00	1 300 00		
13	Greengarden	Greengarden	1 200 00		500 00	
14	Kankakee	Bourbonnais u. Schuyler	6 000 00		1 000 00	
15	Minonk	Minonk	1 500 00		1 500 00	
16	Pekin	10. u. Caroline Str.	3 500 00		1 000 00	300 00
17	Peoria	Fischer Str. u. 4. Ave.	13 000 00	2 000 00		
18	Piatt Co.		500 00			
19	Quincy	10. u. Washington	3 000 00		1 000 00	500 00
20	Springfield	Cor. 1. u. Edwards	5 000 00			
21	Walshville		1 000 00		1 000 00	
22	Vera	Vera	700 00		500 00	
	Summa		135 300 00	20 700 00	15 700 00	2 700 00
	Indiana.					
23	Evansville	301 Edgar	4 500 00		800 00	
24	Indianapolis	North u. Davidson	4 000 00		1 000 00	900 00
	Summa		8 500 00		1 800 00	900 00
	Kentucky.					
25	Louisville	Clay u. Broadway	15 000 00		1 000 00	1 550 00
26	Newport	7. u. Orchard	3 500 00			
	Summa		18 500 00		1 000 00	1 550 00
	Michigan.					
27	Alpena	4. u. Sable Str.	2 000 00		800 00	
28	Beaver, Bay Co.	Willard, Bay Co.	600 00			
29	Detroit, 1. Gem.	Jos Campau u. Arndt Str.	23 000 00	3 050 00	3 000 00	
30	" 2. "	18. u. Linden Str.	2 200 00			
31	" 3. "	818 Grandy Ave.	2 300 00	500 00		
32	Montague	Montague	1 000 00	800 00		
33	St. Joseph	St. Joseph	8 000 00			
	Summa		39 100 00	4 350 00	3 800 00	
	Ohio.					
34	Cincinnati	Walnut u. Corwine	15 000 00	2 000 00		
35	Cleveland, 1. Gem.	Scoville u. Forest	16 000 00		3 000 00	
36	" 2. "	Case Ave., nahe Bayne	10 000 00			
37	" Erin Ave.	Hitchcock u. Erin Ave.	10 000 00		2 300 00	100 00
38	Dayton, 2. Gem.	May u. Dutoit Str.	15 000 00	3 500 00		
39	Massillon	Green u. Jarves Str.	1 700 00			
40	Toledo	La Grange u. Moore Str.	3 200 00			
41	Canton					
	Summa		70 900 00	8 500 00	5 300 00	1 0 00
	Total Summa		$ 272 300 00	$30 550 00	$27 600 00	$ 5 200 00.

Statistik der Sonntagsschulen der Central-Konferenz und Unterschreiber unserer Blätter.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Namen der Superintendenten.	Schüler.	Lehrer und Beamte.	Bekehrungen.	Einnahmen.	Ausgaben.	Bände in der Bibliothek.	Unterschreiber der Blätter. Sendbote.	Jugend-Herold.	Wegweiser.	Säemann.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.
	Illinois.					$	$							
1	Ash Grove	C. Meyer	128	12	1	117 14	104 56		4	3	5	4	12	
2	Baileyville	F. Marquardt	60	9	2	60 00	60 00		65			75	100	25
3	Bloomington	J. Peter	400	65	16	500 00	500 00	450	200	75	1000	600	300	250
4	Chicago, 1. Gem.	Reyke, Schoemaker,	240	40	5	325 00	325 00							
5	" Miss.-Schulen	Schlendering. [Jaki-	300	35		760 00	724 00	400	50	10	1500	250	100	150
6	" 2. Gem.	A. Arnold....[mowicz	75	10										
7	" Miss.-Schule	P. L. Van Putten	80	12		194 43	164 46	200	20	18	200	75	50	50
8	" 3. Gem.	J. Pfeiffer	35	5		34 31	50 06							
9	" Miss.-Schule	A. Frahm	140	20					14			100	150	50
10	" Humboldt-Park	E. Saffran	142	14		92 20	77 73	44	40	8		150	36	
11	" Süd	Oskar Wolf	59	8		12 98								
12	" " Miss.-Schule	Aug. Einfeldt	160	25		173 24	154 09		40	20	100	125	125	75
13	Oak Park	W. T. Großer	25	7		26 21	13 20							
14	" Miss.-Schule		20	4		6 81	6 62		6	1			15	
15	Coal City	J. Gutowsky	40	8		58 08	35 01	60	7	4	100	30	25	
16	Joliet	H. A. Staffen	82	8		58 00	62 00	100	3	2		30	30	30
17	Greengarden	W. Seedorf	110	15		90 29	87 65	100	44	21	100	75	87	30
18	Kankakee	E. Fehrmann	115	17		69 90	44 90	30	17	8		90		40
19	Pekin	H. Kueck	80	14		59 77	79 70		56	30	100	125		115
20	Peoria	J. Janzen	40	7		49 44	51 07							
21	" Miss.-Schule	F. Edeling	150	11		61 56	52 60	75	22	5	100	50	75	
22	Quincy	H. H. Luers	35	5			45 00		14		12	50	85	35
23	Springfield	J. H. Hoffmann	45	7		13 00	12 60		15	3		5	45	10
24	Vera													
	Summa		2561	358	24	2762 31	2650 25	1459	633	210	2317	1864	1285	890
	Indiana.													
25	Evansville	Aug. Behrens	60	3	3	52 39	42 91	150	12	3	100	40	50	40
26	Indianapolis	Chas. Schäfer	50	9		50 82	50 82	125	20	1	100	75	50	
	Summa		110	12	3	103 21	93 73	275	32	4	200	115	100	40
	Kentucky.													
27	Louisville	W. Ritzmann, Ernst	135	18		94 00	81 00	35	19	3		50		50
28	Newport	John Links....[Horn	60	7		70 18	58 01		12	2		50		25
	Summa		195	25		164 18	139 01	35	31	5		100		75
	Michigan.													
29	Alpena	Paul Lalle	38	7	1	13 28	14 74	19	10	5		25	25	
30	Beaver	Ed. Kimel	12	2					3					
31	Detroit, 1. Gem.	Carl Supnick	420	42	10	437 98	433 54		74	29	300	350	300	150
32	" 2. Gem.	F. Herrmann	137	23		117 12	118 15	209	35	21		75		50
33	" 3. Gem.	B. Mertin	125	18				150	11	9	100	50	75	40
34	Montague	F. Butzer	40	7		19 00	12 00	40	11	1		20	30	
35	St. Joseph	W. Freitag	130	22	12	167 07	110 08	39	7			150		
	Summa		902	121	23	754 45	688 51	457	151	65	400	670	430	240
	Ohio.													
36	Cincinnati	Ed. Schmidt	108	12		130 63	129 40		40	13	500	100	15	
37	Cleveland, 1. Gem.	F. A. Kemfies	150	20	17	328 13	272 15	368	68	27	200	280	285	160
38	" Miss.-Schule	R. Voth, J. Schäfer.	198	25	7	201 39	196 99							
39	" 2 Gem.	Carl Lintz	98	14	1	142 31	117 33	300	29	28		65	75	35
40	" Erin Gem	C. G. Ulrich	200	20	12	237 52	235 56	600	26	19	500	150	150	75
41	Dayton	H. Zwick	236	32	4	429 02	298 52		50	28	350	225	185	50
42	Massillon	F. Broda	25	5		10 00	5 28		5			20	12	12
43	Toledo	W. F. Raebel	124	10		49 02	46 00		11	12		75	35	25
44	Canton	C. E. Baßner	30	3		10 80	8 36		8	3	1	12	30	12
	Summa		1169	141	41	1538 82	1309 59	1268	237	130	1551	927	787	389
	Total-Summa		4937	657	91	6322 97	4881 09	3494	1084	414	4468	3676	2602	161

III. Sonntagsschulsache.

Unter Br. J. C. Grimmells Leitung versammelte sich am Sonntag Nachmittag das Sonntagsschul-Institut. Folgende Arbeiten wurden geliefert:

1. „Das Lehren unserer Glaubenslehren in der Sonntagsschule." Wm. Ritzmann.

2. „Die Mission der Sonntagsschule." F. Luepke.

3. „Die Mäßigkeitsfrage." H. Schulz.

Sehr rege Besprechung folgte jeder Arbeit.

Wir freuen uns über die Thatsache, daß unsere Gemeinden und auch kleinere Häuflein von Gemeindegliedern es sich angelegen sein lassen, Sonntagsschulen zu halten. Wir möchten zu solcher Sonntagsschularbeit aufs neue ermuntern, indem wir aus Erfahrung wissen, daß dieser Zweig unserer Arbeit die hoffnungsvollste und segensreichste Missionsarbeit ist. Lasset uns nicht müde werden, denn „diese Arbeit ist des Schweißes der Edlen wert".

H. Hilzinger, } Komitee.
U. A. Ubben. }

IV. Schwestern-Vereine.

Um 4 Uhr Freitag Nachmittag wurde die Versammlung dem Schwesternbund überlassen. Schw. G. Meier führte den Vorsitz. Die eingesandten Berichte der Beamten wurden verlesen. Schw. E. Scheve sang ein Solo. Br. J. Meier redete über die Mission der Schwestern-Vereine. Schw. H. Zwick las einen Aufsatz über: „Aufgabe und Vorrechte einer christlichen Mutter."

Beschlossen, diesen Aufsatz im „Sendboten" erscheinen zu lassen.

Den abgehenden Beamten wurde Dank votiert. Neue Beamten sind: Schw. H. Schwendener, Präsidentin; Schw. G. Meier, Vice-Präsidentin; Schw. H. Zwick, Sekretärin; Br. J. H. Möhlmann, Schatzmeister. Vorstand: Die Schwestern F. A. Licht, J. C. Grimmell und Maria Meier.

Die Beschlüsse, welche das Komitee dem Schwesternbund vorlegte und welche als Empfehlung an die Schwestern-Vereine in den Gemeinden der Konferenz vom Bunde angenommen worden sind, lauten wie folgt:

1. Wir empfehlen allen unseren Vereinen, der Mission, welche Gott auf besondere Weise den Frauen in der Ausbreitung und Entwickelung seines Reiches angewiesen hat, betend zu gedenken.

2. Es soll unser Bestreben sein, schlummernde Gaben und Kräfte bei Frauen und Jungfrauen in unseren Gemeinden zu wecken, und sie auf die Gelegenheiten aufmerksam zu machen, welche Gott zu dieser unserer Zeit dem weiblichen Geschlechte bietet in der mannigfachen Thätigkeit in seinem Reiche.

3. Wir empfehlen, daß unsere Vereine besonders ihre Gaben bestimmen für Einheimische und Heiden-Frauen-Mission, indem sie darauf achten, daß solches im Einklang mit ihrer Verpflichtung, welche sie als Mitglieder der Gemeinde gegenüber haben, geschehen kann.

4. Wir empfehlen unseren Schwestern-Vereinen, sowie auch unseren Schwestern Missionarinnen, daß sie vorsichtig darauf achten, daß alle Gelder, welche in den Frauen- und Kinder-Vereinen und durch unsere Missionarinnen für Mission eingehen, an unseren Konferenz-Schatzmeister gesandt werden. In Fällen, wo das bare Geld an die Frauen-Missionsgesellschaften bezahlt wird, sende man die erhaltene Quittung an den Schatzmeister unserer Konferenz.

5. Die Vereine werden gebeten, wiederum ihren Beitrag von $1.00 für Missionsberichte an die Sekretärin einzusenden. Das Komitee.

Statistik der Schwestern-Vereine der Central-Konferenz 1897—1898.

Laufende Nummer.	Name des Vereins.	Namen der Schreiberinnen.	Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Einnahme.	Ausgaben für Gemeinde.	Ausgaben für Mission.	Gesamt-Ausgaben.
	Illinois.							
1	Baileyville	L. van Deest	Baileyville, Ill.	25	$ 48 15	15 00	$ 23 15	$ 38 15
2	Bloomington	W. Saas	1204 W. Mulbery Str.	13	20 00	10 00	10 00	20 00
3	Chicago, 1. Gem.	Gesina Meier	509 W. Chicago Ave.	128	160 00		160 00	160 00
4	" 2. "	Helene Hecht	937 Wood Ave	48	107 68	60 00	47 68	107 68
5	" 3. "	Maria Lenhardt	251 Hastings Ave.	29	93 10	58 93	31 50	90 43
6	Süd-Chicago	Anna Seuberle	10638 Avenue K.	36	82 75	29 15	49 91	79 06
7	Oak Park	W. Krogmann	30 Elgin Str.	44	99 74	25 28	64 75	90 03
8	Humboldt Park	Schw. Riswig	1014 N. Spaulding Ave.	18				
9	Kankakee	Emma Seedorf	100 S. Washington Ave.	35	47 98		46 82	46 82
10	Minonk	Minn. Wiechmann	Minonk, Ill.		24 25	22 20	1 00	23 20
11	Pekin	L. Elisa Ubben	Park Ave	22	32 15	33 50	7 00	40 50
12	Peoria	Mrs. A. Janzen	1220 4. Ave.	40	99 77			74 51
13	" Jung.-Schw.-Ver.	L. Goebel, Vorsteherin		16	35 77			31 89
14	Quincy	Dora Ebeling	609 S. 14. Str.	20	43 00	18 00	25 00	43 09
15	Vera	Mary Hoffmann	Vera, Ill.	12	11 32	2 25	9 07	11 32
	Indiana.							
16	Evansville	Mrs. Louisa Edler	Washington Str.	10	13 80		13 60	13 60
17	Indianapolis	Mrs. Louisa Belka	806 N. Tacoma Ave.	18	14 42	3 00	9 75	12 75
	Kentucky.							
18	Louisville	Mrs. Maria Lutz	618 E. Broadway	28	23 35	15 00	13 00	28 00
	Michigan.							
19	Alpena	Mrs. Anna Grimm	Alpena, Mich.	10	11 30	5 50	1 50	7 00
20	Detroit, 1. Gem.	Mrs. G. Rocho	476 Elmwood Ave.	80	135 77	16 00	119 77	135 77
21	" 2. "	Miß Mary Knechtel	1188 Merrick Ave.	19	49 94		10 60	10 60
22	Montague	Emilie Mainard	Montague, Mich.	26				
23	St. Joseph	Mrs. W. Quade, Vorst.	St. Joseph	45	65 23	1 75	62 00	63 75
	Ohio.							
24	Cincinnati	Mrs. H. Saling, Vorst.	1617 Halloway Ave.	35	43 00		29 00	29 00
25	Cleveland, 1. Gem.	E. Espenschild	87 Orange Str.	32	135 23	5 00	61 01	66 01
26	" 2. "	Mrs. M. Brohn	69 Dunham Ave.	30	39 06	20 00	8 94	28 94
27	" Erin Ave.	Mrs. Clara Reve	148 Carlisle Ave.	24	124 27	13 00	64 78	77 78
28	Dayton	Mrs. H. Zwick	82 Linden Ave.	46	98 22	6 38	91 84	98 22
29	Toledo	Mrs. Albrecht	3322 Elm Str.	5	7 98	3 58	3 75	7 33
				894	$1667 18	$ 383 52	$ 965 42	$1435 34

V. Jugendvereinssache.

Die 6. Jahresversammlung des Jugendbundes der Central-Konferenz wurde am Mittwoch und Donnerstag, den 14. und 15. September, in Pekin, Ill., abgehalten. Br. Ed. Fehrmann eröffnete die Versammlung, worauf Br. C. Tecklenburg den Bund bewillkommte. Da die Beamten nicht anwesend sein konnten, wurde Br. W. J. Zirbes von Cleveland ersucht, den Vorsitz einzunehmen, welche Aufgabe er in meisterhafter Weise erledigte. Folgende Arbeiten wurden geliefert:

1. „Unsere Gelegenheiten," Sarah Folkers, Peoria.

2. „Was sollte der Jugendverein für die Gemeinde thun?" A. Köppe, Chicago.

3. „Wahre Macht," Geo. J. Klipfel, Dayton.

4. „Systematische Arbeit im Verein," F. G. Wolter, Cleveland.

5. „Das Altenheim und die jungen Leute," G. Meier, Chicago.

6. „Die besonderen Gefahren der gläubigen Jugend und die Mittel dagegen," H. Stockfick, Peoria.

7. „Sollten die Versammlungen der Gemeinde mehr interessant für junge Leute gemacht werden?" Wm. Ritzmann, Louisville.

8. „Bekannt werden mit der Bibel," Schw. S. Schunke, Chicago.

Leider waren die jungen Leute von auswärts nicht so zahlreich vertreten, wie es wünschenswert gewesen wäre. Es waren 11 Vereine durch 16 Delegaten vertreten. Die Beamtenwahl ergab: Präsident, W. J. Zirbes, Cleveland; Vice-Präsident, C. Brückmann, Chicago; Sekretärin, Elisabeth Schroeder, Chicago; Vorstand: Gesina Meier, H. Schulz, C. Dippel.

Statistik der Jugend-Vereine der Central-Konferenz. 1897—1898.

Laufende Nummer.	Namen der Vereine.	Namen der Schreiber.	Adressen der Schreiber.	Gliederzahl.	Einnahmen.	Ausgaben für den Verein.	Ausgaben für die Mission.	Ganze Summe.
	Illinois.							
1	Baileyville	F. Linnemann	Baileyville, Ill.	42	$ 15 00	$ 3 00	$ 5 00	$ 8 00
2	Bloomington	M. Abhau	1203 W. Mulberry Str.	14	14 60	4 60	10 00	14 60
3	Chicago 1. Gem.	R. Nehls	694 W Chicago Ave.	130	140 00	50 00	90 00	140 00
4	" 2. Gem.	Lydia Schuebel	145 Burling Str.		89 00	88 00		88 00
5	" 3. Gem.	M. Schneider	624 S. Union Str.	27	35 00	10 00	25 00	35 00
6	Süd-Chicago	J. Dolarsky	1826 Ave. N.	27	52 15	25 40		25 40
7	Oak Park	A. Beer	161 Elgin Str.	60	59 85	4 76	29 05	33 81
8	Humbolo Park	A. Knoche	1014 N. Spaulding Ave	30				
9	Greengarden	Dora St ffen	Greengarden, Ill.	35				
10	Kankakee	Carrie Kruse	Kankakee, Ill.	41	146 66	13 16	113 50	126 66
11	Minonk	G. Mammann	Minonk, Ill.	20	28 90	15 85	5 00	20 85
12	Pekin	Helke Blecker	Pekin, Ill.	31	22 42	6 75	8 00	14 75
13	Peoria	Emilie Birkholz	Peoria, Ill.	35				
	Indiana.							
14	Evansville	M. Briel, jr.	1005 Mary St.	12	8 75			
	Michigan.							
15	Alpena	Emma Domke	Alpena, Mich.	15	8 65	82	4 57	5 39
16	Detroit 1. Gem.	Richard Sack	88 Preston Str.	52	83 53	33 20	36 25	69 45
17	Detroit 2. Gem.	Ernestine Grimm	815 18. Str.	11	24 22	10 10	11 22	21 32
18	Montague	M. Pracmann	Montague, Mich.	11				
19	St. Joseph	Clara Gast	St. Joseph, Mich.	42	19 10	14 10	5 00	19 10
	Ohio.							
20	Cincinnati	F. Lutthans	128 E. McMicken Str.	34	21 47	10 50		10 50
21	Cleveland 1. Gem.	Alice Bieber	1140 Case Ave.	42				
22	" 2. Gem.	F. Lintz	440 Clifton Str.	44	86 06	24 60	46 50	71 10
23	" Erin-Ave.	J. Rauch	97 Hitchcock Str.	32				
24	Dayton [Gem.	Arthur Barthel	212 Dutoit Str.	44	33 70	33 15		33 15
25	Toledo	Rud. Albrecht	2322 Elm Str.	11				
				842	$ 889 06	$ 347 99	$ 389 09	$737 08

Beschlossen: 1. Daß bis auf weiteres wir keinen Beitrag mehr von den Vereinen verlangen. 2. Da die meisten unserer jungen Leute Geschäftsleute sind, es ihnen daher unmöglich ist, so spät im Herbst die Versammlungen des Bundes zu besuchen, sie sich aber für das Werk des Bundes interessieren und mit dem deutschen Werke mehr bekannt werden sollten, empfehlen wir der Konferenz, dieses bei der Bestimmung der Zeit für Tagung der Konferenz zu berücksichtigen.

Elisabeth Schroeder, Schreiberin.

VI. Predigten und schriftliche Arbeiten.

Br. A. Pistor war Eröffnungsprediger. Nach Eph. 1, 22 behandelte er das Thema: „Christus das Haupt der Gemeinde." 1. Was diese Wahrheit in sich faßt. 2. Die Forderungen, die dieselbe an uns stellt.

Br. V. Forkel behandelte nach Hohelied 8, 6. 7 das Thema: „Liebe, das Leben des Christentums." 1. Die Natur der Liebe. 2. Der Liebe Eigenschaft. 3. Der Liebe Macht.

Br. F. A. Licht predigte am Sonntag Vormittag über: „Werdet voll Geistes." Eph. 5, 18. 1. Was der Geist bewirkt. 2. Wie wir des Geistes voll werden können.

Br. F. G. Wolter hielt die Missionspredigt. Text: Matth. 25, 21. Thema: „Der belohnte Knecht des Herrn." 1. Das Verhältnis zwischen Knecht und Herrn. 2. Einige Eigenschaften des Knechtes. 3. Der Lohn des Knechtes.

Br. J. C. Grimmell predigte über: „Gottes Aufforderung, sein Volk zu trösten," nach Jes. 40, 1—5. 1. Die geschichtliche Einfassung dieser Aufforderung. 2. Eine Aufforderung für alle Zeiten. 3. Der Grund dieses Trostes. 4. Inbegriff desselben.

Br. J. Meier redete bei der Schlußversammlung warnende und belehrende Worte über: „Ziehet an den Herrn Jesum Christum," Röm. 13, 14.

Die Morgen-Gebetsstunden wurden geleitet am Freitag von Br. M. Domke, am Samstag von Br. Wm. Argow, am Montag von Br. Wm. Ritzmann.

In der Sonntagsschule redeten die Brüder Grimmell, Zwick, Ritzmann, Benning und Schw. G. Meier.

Schriftliche Arbeiten.

1. „Des Predigers Erquickungszeiten," von Geo. J. Klipfel.
2. „Biblisches Geben," von J. Pfeiffer.
3. „Christlicher Socialismus," von C. F. Tiemann.
4. „Gemeinde-Disciplin," eingesandt von A. Stern.
5. „Die Gebetsstunden der Gemeinde," von W. J. Zirbes.

VII. Missionssache.

1. Einheimische Mission.

Bericht des Missions-Komitees der Central-Konferenz.

Wir rühmen die Gnade Gottes, der auch im letzten Konferenzjahr uns treu geführt und die Arbeit unserer Brüder mit Segen gekrönt hat. Ist der Erfolg unserer Missionare auch nicht ein sichtbarer gewesen an manchen Orten, wie wir es gewünscht, so ist doch die Arbeit der Brüder nicht umsonst gewesen. Wir haben 11 Gemeinden unterstützt mit einer Summe von $2775. Folgende Felder in der Central-Konferenz erhielten Unterstützung und wurden der Konferenz mit folgenden Summen empfohlen:

1. Humboldt-Park-Mission. Diese Mission ist diesen Sommer zu einer Gemeinde organisiert worden mit 133 Mitgliedern. Am 8. September versammelte sich ein Konzil, welches die Anerkennung dieser Gemeinde beschloß. Br. Forkel blieb der Prediger derselben. Die Gemeinde zahlt $400 zu seinem Gehalt nebst Wohnung; die Mission $300. Dies Feld bietet Aussicht, bald selbständig werden zu können.

2. Wabansia-Ave.-Mission. Br. C. H. Lauter bedient diese Mission. Es sind im verflossenen Jahre mehrere erwachsene Personen auf diesem Felde getauft worden. Die Gegend, wo die Kapelle steht, wird mehr und mehr bevölkert. Die Mission giebt $150 und auf dem Felde werden $150 gegeben.

3. Die Dritte Gemeinde in Chicago wird von Br. J. Pfeiffer bedient. Da die Bevölkerung in der Gegend, wo die Kirche der Dritten Gemeinde steht, sich sehr verändert hat, trachtet die Gemeinde danach, daselbst zu verkaufen und an einem mehr gelegenen Ort zu bauen. Diesen Sommer wirkte Br. Herringer von der Schule in Verbindung mit dieser Gemeinde, indem sie eine neue Mission eröffnet hat. Auch ist seit kurzer Zeit ein Br. Lucas von der Schule in Hamburg, Deutschland, hier angestellt, indem die Dritte Gemeinde eine versprechende Mission unter der holländischen Bevölkerung begonnen hat. Die Am. Bapt. Home Mission Soc. unterstützt den Bruder mit $400, wozu holländische Geschwister und Freunde noch $100 beisteuern. Unsere Missionsgesellschaft unterstützt das deutsche Werk mit $400 und die Dritte Gemeinde giebt $400 zum Unterhalt unseres Predigers daselbst.

4. Die Südseite-Mission in Verbindung mit der Ersten Gemeinde wurde diesen Sommer von Br. C. Homann von der Schule bedient, welcher daselbst im Segen wirkte. Diese Mission soll beständig von einem Manne bedient werden.

5. Lake-View-Mission, Chicago, und Evanston bei Chicago sind zwei Missionen in Verbindung mit der Zweiten Gemeinde in Chicago. Dieselben sind versprechende Stationen, besonders die Mission in Lake View, welche vor kurzer Zeit in einem stark von deutschen Leuten bewohnten Stadtteile eröffnet worden ist.

6. Green Garden, wo wir noch immer eine Kirche und Predigerwohnung haben. Daselbst wirkte diesen Sommer Br. Bender von der Schule. Es wäre noch ein deutsches Missionsfeld in der Umgebung dieses kleinen Häufleins zu bearbeiten, von wo aus ein junger Mann die südlichen Vorstädte von Chicago leicht erreichen könnte. Ein guter Prediger und Missionar, der willig wäre, Selbstverleugnung zu üben, könnte hier eine Gelegenheit finden, Gottes Reich zu bauen. Wir haben $30 für die Sommer-Monate hier ausgegeben.

7. Joliet und Coal City werden von Br. H. Wernik bedient. Die Mission

giebt $400, die beiden Häuflein $200. In Joliet drückt die Kirchenschuld sehr das kleine Häuflein, doch haben sie sich recht angestrengt, und von Zeit zu Zeit konnte eine kleine Summe an der Kirchenschuld abgetragen werden. In Coal City ist das Werk durch geringe moralische Zustände sehr gehindert.

Die beiden Gemeinden Bloomington und Quincy, Ill., haben mit der Hilfe des Herrn die Unterstützung aus der Missionskasse vom 1. Juni an entbehren können und suchen sich selbst zu helfen. Somit haben wir außer Chicago und Umgegend kein Missionsfeld mehr im Staate Illinois, das von uns unterstützt wird.

8. Evansville, Ind. Br. A. Pistor, Prediger, erhält von der Mission $150, von der Gemeinde $350 nebst Wohnung. Prediger und Gemeinde haben Zuversicht, bekennen und blicken hoffnungsvoll in die Zukunft, und werden die frühere Selbständigkeit wieder erringen können. In dem ganzen Staate Indiana ist dies das einzige Missionsfeld, das wir haben; ohne die kleine Gemeinde in Indianapolis, wo Br. Freitag wirkt.

9. Toledo, O. Br. W. F. Raebel, Prediger, erhält von der Mission $350, die Gemeinde giebt $150 und die Stadt-Mission $200. Das kleine Häuflein hatte schwere Prüfungen zu bestehen, indem mehrere ausgeschlossen werden mußten und etliche zu den Amerikanern zurückkehrten. Doch blicken Prediger und Gemeinde hoffnungsvoll in die Zukunft.

10. Massillon und Canton, O. Am 1. Juni dieses Jahres hat Br. L. v. Lanyi dieses Missionsfeld verlassen und folgte einem Rufe der Gemeinde Sharon, Minn. Br. Heinrich Sellhorn von der Schule folgte dem Rufe dieser beiden Häuflein und ist seit dem 1. Sept. daselbst thätig. Die beiden Häuflein versprechen, $200 zu geben; die Mission giebt $400. In Canton wird das Bedürfnis sehr stark gefühlt, daß ein Kirchlein daselbst notwendig sei.

11. Starkweather-Ave.- und Nottingham-Mission in Verbindung mit der Ersten Gemeinde Cleveland, O. Br. F. P. Kruse, Prediger. Dieses versprechende Mission-feld wurde von uns als Missionsgesellschaft seit dem 1. Juni d. J. aufgenommen und wird mit $400 unterstützt. Die Gemeinde giebt $200. Eine zweckentsprechende Kapelle wird gegenwärtig gebaut unter der Leitung der Cleveland Stadt-Missionsgesellschaft.

12. Alpena, Mich. Br. G. Bornschlegel, Prediger. Für unser Häuflein daselbst ist Segen eingekehrt; mehreremal konnte unser Bruder Taufen berichten. Das Predigerhaus konnte durch eine kleine Mithilfe von unserer Seite vollendet werden. Prediger und Gemeinde haben Zuversicht gewonnen. Die Mission giebt $300, die Gemeinde $150.

13. Detroit, Mich., Dritte Gemeinde. H. Becker, Prediger. Berichtet Fortschritt. Konnte etliche Personen taufen. Die Mission giebt zur Unterstützung des Feldes $250. Die Gemeinde zahlt $350.

14. Montague, Mich. Die kleine Gemeinde ist predigerlos. Wurde diesen Sommer von Br. Menart von der Schule in Rochester bedient, welcher im Segen unter ihnen wirkte. Die Gemeinde fragt um $100 Unterstützung und trachtet danach, jetzt einen Prediger anzustellen.

Für diese 14 Missionsfelder brauchen wir, wenn dieselben alle bedient werden, $3680 Missionsgeld, haben aber, laut Bericht unseres Schatzmeisters, im letzten Jahre nur $1823 eingenommen. Dies sollte alle unsere Mitglieder anspornen, der Einheimischen Mission reichlicher zu gedenken.

Ganz besonders aber bedürfen wir der Kraft des Heiligen Geistes in größerem Maße, denn unsere Brüder haben nach ihren Berichten, welche wir hier zusammen-

ziehen, 1267 Predigten gehalten, 4219 Besuche gemacht und 518 Gebetsversammlungen geleitet, und doch nur 42 Personen taufen können. Ein Nachteil für unsere Missionare liegt darin, daß diese Häuflein alle klein sind. Im ganzen haben unsere sämtlichen Missionare nur zu einer Versammlung von 633 Personen im Durchschnitt predigen können, und in den sämtlichen Sonntagsschulen dieser Missionsgemeinden sind 1050 Kinder berichtet. Der Herr, unser Gott, wolle unseren Brüdern noch manche Thüre aufthun und unsere Grenzen erweitern. Wir alle aber wollen unsere Prediger ermuntern, ihnen Glaubensmut einflößen, wo wir können, und sie mit unseren Gebeten und Gaben unterstützen. Es wäre notwendig, daß wir etliche neue Felder in Angriff nehmen sollten, wie z. B. Elgin, Ill. Mehr Arbeit sollte in den Staaten Illinois, Indiana und Michigan gethan werden. Auch in Ohio haben wir im Innern des Staates kein Werk zu verzeichnen. Der Herr wolle uns die nötigen Mittel dazu geben.

J. Meier.

Die Empfehlungen wurden angenommen und in betreff der Missionssache folgendes beschlossen:

Da in Betreff neuer Missionsfelder der Konferenz vom Missions-Komitee keine bestimmten Vorlagen gemacht werden konnten, wurden Bestimmungen für solche Felder, welche im Laufe des Jahres besetzt werden sollten, an das Missions-Komitee verwiesen.

In Betreff der noch immer nicht angeschlossenen Dritten Gemeinde in Detroit wurde beschlossen:

Da die Dritte Gemeinde in Detroit letztes Jahr um Aufnahme in die Konferenz nachsuchte, und sie von der Konferenz zur Zeit ersucht wurde, dies Jahr einen Vertreter zu senden, um die Hand der Gemeinschaft zu erhalten, die Gemeinde aber dies Jahr weder einen Vertreter noch einen Brief sandte, empfehlen wir, dies Feld dem Missions-Komitee zu überlassen zu näherer Bestimmung, und beauftragen das Missions-Komitee hiermit, in die Verhältnisse dieser Gemeinde Einsicht zu nehmen.

Jahresbericht des Schatzmeisters der Central-Konferenz.

J. H. Möhlmann, Schatzmeister, in Rechnung mit der Central-Konferenz 1897—1898.

	Einnahmen.	Ausgaben.
In Kasse am 1. September 1897	$ 53 00	.....
Einheimische Mission	1823 79	$1796 74
Einheimische Frauen-Mission	248 33	251 33
Europäische und Heiden-Mission	686 77	680 52
Frauen-Heiden-Mission	137 70	137 70
Kamerun-Mission	355 83	355 83
Schule in Rochester	538 56	538 56
Waisen	129 50	129 50
Altersschwache Prediger	98 44	98 44
*Kapellenbaufonds	1126 92	1120 67
Kapellenbau	480 73	476 23
Altenheim Chicago, Ill.	56 00	43 40
Altenheim Philadelphia, Pa.	5 00	5 00
Tilgung der Schuld der A. B. H. M. S. und M. U.	20 00	20 00
Uebertrag	5760 57	5653 92

Uebertrag	5760 57	5653 92
Mädchenheim, New York	12 50	12 50
Fondierungsfonds, Rochester	73 50	73 50
Bibelverbreitung	24 95	24 95
Sendbotefonds	6 00	6 00
Notleidende in Indien	86 50	86 50
Notleidende in Kuba	63 90	63 90
Kolporteur-Arbeit	10 21	10 21
Verschiedenes	11 56	11 56
Reiseunkosten des Missions-Komitees		14 55
Unkosten und Vergütung des Schatzmeisters		25 00
In Kasse am 3. September 1898		67 10
	$6049 69	$6049 69

* Unter der Rubrik „Kapellenbaufonds" sind $790.70 vom Erlös des Kirchen-Eigentums in Sandwich, Ill.

Geprüft und richtig gefunden: H. Zwick,
Albert Heinz.

Missions-Komitee der Central-Konferenz.

H. Schulz	auf 3	Jahre.	
G. Mengel	" 3	"	
H. Hilzinger	" 2	"	
J. Meier	" 1	"	Sekretär.
J. H. Möhlmann	" 1	"	Schatzmeister.

Vertreter im Allgemeinen Missions-Komitee.

J. H. Möhlmann und J. Meier; Stellvertreter: H. Schulz.

Empfehlungen des Komitees über Einheimische Mission.

1. Da die Arbeit unserer Missionare auch in diesem Konferenzjahre nicht ohne Erfolg war, so fühlen wir uns zum Dank gegen Gott verbunden, daß Er seinen Segen zu den Bemühungen unserer Brüder gab.

2. Sodann möchten wir unseren innigen Dank aussprechen, beides gegen die Einheimische Missionsbehörde in New York sowohl, als auch gegen die Einheimische Frauen-Missionsbehörde in Chicago für die erhaltene Unterstützung unserer Missionare und Missionarinnen.

3. Wir möchten sonderlich unseren Gemeinden die fernere Unterstützung der Einheimischen Mission empfehlen, sowie der herzlichen Fürbitte unsere Brüder und Schwestern, die unter mancherlei Schwierigkeiten arbeiten.

4. Desgleichen sprechen wir unseren herzlichen Dank aus gegen die Cleveland City Mission als auch die Kentucky State Mission und Southern Convention, welche unserem deutschen Werke in Cleveland und Louisville so wesentliche Hilfe geleistet haben.

J. Fellmann,
G. Mengel,
F. Lüpke. } Komitee.

2. Auswärtige Mission.

Bericht des Komitees für Auswärtige Mission.

Der Befehl des Herrn Jesu, mit den Pfunden zu handeln bis Er komme, steht heute ebenso fest als zur Zeit, da das Wort geredet wurde. Der Tag des Herrn ist heute noch nicht da, deshalb hat die Gemeinde Jesu Christi den Auftrag des scheidenden Meisters zu erfüllen: „Gehet hin in alle Welt und prediget das Evangelium aller Kreatur." Es muß uns eine nicht geringe Freude sein, daß auch aus unseren Gemeinden Brüder ausgegangen sind, die in Ländern der Heiden das Bollwerk des Feindes Gottes stürzen helfen durch die Verkündigung des gekreuzigten und auferstandenen Christus.

Da die Boten des Friedens ferner ausgesandt werden müssen, und da die Gemeinden sie zu geleiten haben, möchten wir

1. Das große Werk der Auswärtigen Mission allen Gemeinden dringend zur Unterstützung empfehlen in der Weise, daß Gebet und Gaben mit einander Hand in Hand gehen.

2. Da die Feier des Erntedank- und Missionsfestes von seiten der Sonntagsschulen sich als ein großer Segen erwiesen hat und eine schöne Gabe für die Auswärtige Mission erzielt worden ist, so möchten wir empfehlen, auch dieses Jahr ein solch schönes Fest an allen Orten zu feiern.

J. H. Möhlmann,
Edw. B. Scheve,
Wm. Argow. } Komitee.

VIII. Schulsache.

Bericht des Komitees für Schulsache.

Wir haben Ursache, Gott zu danken, daß Er seinen fühlbaren Segen auf unserer Schule bis hierher hat ruhen lassen. Besonders freuen wir uns, daß das Werk für die Fondierung, soweit es unsere Gemeinden anbetrifft, so rege fortgeht und sprechen den Wunsch aus, daß es unseren Brüdern Professoren gelingen wird, unter den Englischen das noch Fehlende zu kollektieren.

Ebenso sprechen wir unseren Professoren unser völliges Vertrauen aus und hoffen und wünschen, daß noch viele fromme, gottesfürchtige Männer von unserer Prophetenschule in das große, weite Arbeitsfeld ausgehen möchten.

Wir empfehlen unsere Schule auch fernerhin dem Gebet und der Wohlthätigkeit unserer Gemeinden.

P. Ritter,
A. Transchel,
H. Zwick. } Komitee.

IX. Publikationssache

Bericht des Komitees über Publikationssache.

Das Komitee empfiehlt der Konferenz in Betreff der Publikationssache folgendes:

Wir sind dem Herrn viel Dank schuldig für die gesegnete Thätigkeit unseres Publikationswerkes. Auch danken wir den Brüdern, welche dem Werke vorstehen, für die umsichtsvolle Leitung desselben. Wir sind der festen Ueberzeugung, daß unsere Beamten, besonders unser Editor und Geschäftsführer, sich redlich angestrengt haben, dieser edlen Sache vorwärts zu helfen.

Wir glauben, daß unsere Blätter und Schriften, welche von unserer Gesellschaft herausgegeben werden, von unseren Mitgliedern gelesen und verbreitet werden sollten und sind der völligen Ueberzeugung, daß viel Gutes in der Förderung des Reiches Gottes geschehen kann durch unseren „Sendboten", „Jugend-Herold", „Säemann", „Unsere Kleinen", die „Lektions-Blätter" und den „Wegweiser", sowie durch andere Schriften, welche von uns publiziert werden.

Wir empfehlen folgendes:

1. Daß sie das Publikationsgeschäft nicht zunächst als ein Geschäft betrachten sollen, durch welches Geld verdient werden soll, sondern als ein Missionswerk, wodurch unsere Grundsätze, sowie christliche Litteratur überhaupt verbreitet werden soll, und sie infolgedessen des Werkes, sowie der Brüder, welche demselben vorstehen, stets betend gedenken möchten.

2. Daß unsere Gemeinden selber Untersuchung anstellen und danach trachten möchten, daß die rückständigen Schulden, welche dem Geschäfte gegenüber da und dort bei Gemeinden, Sonntagsschulen und Agenten sowie bei einzelnen Gliedern stehen geblieben sind, entrichtet werden möchten, damit das Geschäft nicht Schaden leide durch allzugroße Außenstände.

3. Die Beamten des Publikationswerkes sollen dafür Sorge tragen, daß unser Publikationswerk, sowie die Kolportage- und Traktatsache in ihrer Wichtigkeit vor unseren Gemeinden und ihren Vereinen dargestellt werde und dieselben ersuchen, jährlich eine Kollekte für die Kolportagesache zu erheben, damit unsere Publikationsgesellschaft in den Stand gesetzt werden kann, eine direkte Mission entfalten zu können zur freien Verbreitung von Bibeln und Schriften.

J. Meier,
A. Pistor,
A. Ebeling. } Komitee.

X. Waisenhaus-Sache.

Da die Waisenhaus-Angelegenheit auf der Bundes-Konferenz mit besonderer Vorlage vom allgemeinen Missions-Komitee zur Sprache kommen wird, so empfehlen wir der Central-Konferenz, die ganze Angelegenheit an die Bundes-Konferenz zu verweisen, in der Hoffnung, daß es ihr gelingen möge, die Waisensache in eine für alle unsere Gemeinden annehmbare Gestaltung zu erheben.

J. C. Grimmell,
A. W. Benning,
E. Lange, } Komitee.

XI. Altenheim-Sache.

Bericht des Altenheim- und Diakonissen-Komitees:

Auch dieses Jahr bekunden wir hiermit unsere Freude über das Bestehen und Gedeihen unseres Altenheims in Chicago. Da dieses Institut noch immer der Mithilfe unserer Gemeinden bedürftig ist sowohl wie derselben würdig, empfehlen wir, daß auch in der Zukunft unsere Gemeinden obiger Anstalt sowohl betend wie auch mit ihren Geldspenden eingedenk sein möchten. — Ebenfalls nehmen wir diese Gelegenheit wahr, um unserer Freude Ausdruck zu gewähren über die Gründung eines Diakonissen-Vereins seitens unseren Gemeinden in Chicago, und wünschen demselben den Segen des Herrn.

F. A. Licht,
J. H. Möhlmann,
J. Meier, } Komitee.

Br. J. Meier gab der Konferenz etwas Aufklärung über die Diakonissensache in Chicago.

XII. Einzelne wichtige Beschlüsse.

1. Stehender Beschluß. Beschlossen, daß irgend eine Gemeinde oder Mission, die zum Bau einer Kirche oder Predigerwohnung Beiträge erwartet aus anderen Schwester-Gemeinden, den Bauplan und Kontrakt vor endgültigem Abschluß dem Missions-Komitee der Konferenz zur Genehmigung und Veränderung unterbreite. Das Missions-Komitee sollte keinen Kontrakt genehmigen, durch den eine Gemeinde mit einer drückenden Schuldenlast beschwert würde. Fügt sich eine Gemeinde der Entscheidung des Komitees nicht, so sollte das Komitee durch Darstellung der Sachlage dem Sammeln von Beiträgen einer solchen Gemeinde Einhalt thun.

2. Beschlossen, daß fernerhin die Anordnung für eine Missions-Versammlung während der Tagung der Konferenz dem Missions-Komitee überlassen werde.

XIII. Dankesbeschlüsse.

Mit besonderem Dank gegen den Herrn und unsere Brüder und Schwestern im Herrn sei Beschlossen:

1. Unserer lieben Gemeinde in Pekin für die äußerst liebevolle und reichliche Bewirtung der 18. Central-Konferenz.

2. Den Schwestern der Gemeinde für ihren Dienst, besonders aber dem Komitee, welches dafür Sorge getragen, daß wir die Mittags- und Abendmahlzeiten gemeinsam halten konnten, welche uns in vortrefflicher Weise vorgesetzt und zubereitet worden sind.

3. Danken wir dem betagten Br. Tecklenburg für seinen Dienst, welcher die Stelle des Predigers am Orte für diese Zeit ausfüllte, indem die Gemeinde gerade predigerlos ist.

4. Danken wir denjenigen Geschwistern, welche sich um unsere Geschw. Scheve sammelten und sich für diese Tage zu einem Gesangchor bildeten, die uns mit ihren lieblichen Gesängen erfreuten.

J. Meier,
A. Transchel, } Komitee.

XIV. Nächste Konferenz.

Drei Gemeinden haben die Konferenz eingeladen: Die Gemeinde Louisville, Ky., Chicago 2. Gemeinde und St. Joseph, Mich. Wir empfehlen folgendes:

1. Daß die nächste Konferenz in St. Joseph, Mich., gehalten werde.

2. Daß dieselbe den Mittwoch vor dem letzten Sonntag im August beginne, wenn die Gemeinde damit zufrieden ist.

3. Daß Br. H. Hilzinger als Eröffnungsprediger und Br. W. J. Zirbes als dessen Stellvertreter ernannt werde.

4. Daß Br. J. C. Grimmell als Lehrprediger und Br. J. Fellmann als Stellvertreter ernannt werde. Thema: „Die neutestamentliche Gemeinde."

5. Br. Wm. Ritzmann, Missionsprediger; A. Heinz, Stellvertreter.

F. G. Wolter,
H. Wernick,
Joh. Steitz. } Komitee.

Am Dienstag waren die meisten Delegaten nach Peoria gereist. In der neuen Kirche der Gemeinde daselbst wurde ein schöner Gottesdienst abgehalten. Am Abend war die Schlußversammlung in Pekin. Br. J. Meier leitete mit ernsten Worten ein. Mehrere Brüder folgten. Schw. E. Scheve sang schöne Solos. Bald wurde es spät und wir mußten scheiden. Früh am nächsten Morgen bestiegen die Brüder den Zug und reisten gemeinschaftlich nach St. Louis zur Bundes-Konferenz.

Adressen der Prediger der Central-Konferenz.

Argow, W., 616 McLain Str., Dayton, O.
Becker, H., 818 Grandy Ave., Detroit, Mich.
Bornschlegel, Geo., 217 4. Str., Alpena, Mich.
Brückmann, C., 1055 Hancock Ave., Chicago, Ill.
Büermann, F., 359 Humboldt Ave., Detroit, Mich.
Dippel, C., 106 Orchard Str., Chicago, Ill.
Domke, M., 1302 W. Locust Str., Bloomington, Ill.
Forkel, B., 1014 Sheridan Ave., Chicago, Ill.
Fellmann, J., Cor. Dixon & Harlem Ave., Oak Park, Ill.
Freitag, A., 608 N. Davidson Str., Indianapolis, Ind.
Grimmell, J. C., 957—961 Payne Ave., Cleveland, O.
Hilzinger, H., 68 Baker Str., Cleveland, O.
Heinz, A., Minonk, Ill.
Janzen, A., 1220 4. Ave., Peoria, Ill.
Keir, J., 802 S. Ashland Ave., Chicago, Ill.
Klipfel, Geo. J., May & Dutoit Str., Dayton, O.
Lauter, H., 353 Wabansia Ave., Chicago, Ill.
Licht, F. A., M. D., 1920 S. Auburn Str., Cincinnati, O.
Ludwig, A., P. O. 526, Newport, Ky.
Lüdeke, Julius, Cash, Sanilac Co., Mich.
Meier, J., 300 N. Paulina Str., Chicago, Ill.
Mengel, G., 188 Bourbonnais Str., Kankakee, Ill.
Menger, G. D., 1006 Spaulding Ave., Station G., Chicago, Ill.
Möhlmann, J. H., 561 Jos. Campau Ave., Detroit, Mich.
Neve, C., 957 Payne Ave , Cleveland, O.
O to, R., 206 Moran Str., Detroit, Mich.
Pfeiffer, J., 551 W. 14 Pl , Chicago, Ill.
Pistor, A., 910 Carolina Str., Pekin, Ill.
Raebel, Wm. F., 2204 Elm Str., Toledo, O.
Ritter, P., 957—961 Payne Ave., Cleveland, O.,
Ritzmann, Wm., 639 C. Broadway, Louisville, Ky.
Schulz, H., P. O. St. Joseph, Mich.
Schwendener, H., P. O. Box 352, St. Joseph, Mich.
Sellhorn, H., 507 Rowland Str., Canton, O.
Tecklenburg, C., 1200 S. 1. Str., Springfield, Ill.
Thiel, H., 213 Eastwood Ave , Chicago, Ill.
Tiemann, C. F., 394 107. Str., Chicago, Ill.
Transchel, A., 810 S. 10. Str , Quincy, Ill.
Wernick, H., Cor. Roß & Summit Str., Joliet, Ill.
Werthner, J. G., 412 Hickory Str., Dayton, O.
Wolter, F. G., 98 Hitchcock Str., Cleveland, O.
Zirbes, W. J., 18 Portland Str., Cleveland, O.

In Memoriam.

Sterbefälle während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Illinois.		
Chicago, 1. Gemeinde...	A. K. Preuß.....	25 Jahre.
" " " ...	M. Siegers.....	30 "
" " " ...	Hugo Heldt.....	31 "
" " " ...	Dora Haas.....	77 "
" " " ...	Emilie Stahmer.....	29 "
" " " ...	Arp. Becker.....	72 "
" " " ...	M. Sackmann.....	12 "
" 2. Gemeinde...	M. Duerr.....	23 "
" " " ...	L. Daehler.....	18 "
" " " ...	W. Uhl.....	58 "
" " " ...	Cath. Schmidt.....	49 "
" 3. Gemeinde...	Carol. Fenn.....	71 "
" Süd.....	Peter Biehl.....	55 "
Oak Park.....	L. Roschinski.....	70 "
Coal City.....	F. Ruedow.....	40 "
Kankakee.....	M. Young.....	76 "
Minonk	Elise Melchert.....	68 "
Peoria.....	Barb. Herold.....	85 "
"	Heye Fischer.....	80 "
Vera	Franz Renken.....	55 "
Indiana.		
Evansville.....	Lydia Hanny.....	29 "
Kentucky.		
Louisville.....	Mary Baehr.....	34 "
Michigan.		
Detroit, 1. Gemeinde....	Gustav Haase.....	47 "
" 2. "	Carl Ringer.....	39 "
St. Joseph.....	Alb. Stoek.....	84 "
"	Schw. Hillenberg.....	87 "
"	Schw. Geitz.....	76 "
Ohio.		
Cincinnati	J. Fahrübel.....	42 "
Cleveland, 1. Gemeinde..	Henriette Schneider.....	52 "
" 2. " ..	Martin Wilhelm.....	67 "
Dayton, 2. " ..	Anna Bartel.....	21 "
" " " ..	Carl Matheus.....	58 "

Wo die Namen nicht angegeben sind, waren sie nicht in dem Gemeindebrief.